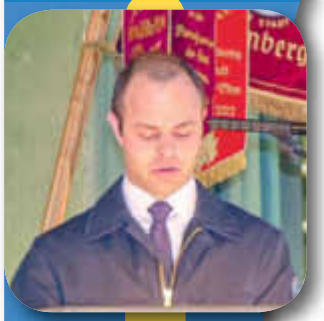
Jahrgang 47 | Mittwoch, den 22. März 2017 | Nummer 12

Aus dem Inhalt



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

38. Erfurtshäuser Ostereiermarkt

vom 07. April bis 09. April 2017
im Bürgerhaus Amöneburg-Mardorf

Den Frühling erahnen, heißes Bienenwachs schnuppern, sich auf das Osterfest einstimmen - der traditionelle Ostereiermarkt öffnet am Palmsonntagswochenende wieder seine Pforten. 30 Eierkünstler zeigen die ganze Vielfalt der Ostereierverzierung. Die jährlich wechselnde Brauchtumsausstellung ist dem „Tuch in Tracht und Brauchtum“ gewidmet. Kinder können erste Versuche in der Ostereierverzierung machen und das Sticken von Mustern ausprobieren.

Öffnungszeiten:	Freitag, 07.04.2017,	14.00 - 18.00 Uhr
	Samstag, 08.04.2017,	10.00 - 18.00 Uhr
	Sonntag, 09.04.2017,	10.00 - 17.00 Uhr
Eintritt:	2,00 Euro / Kinder frei	
Veranstaltungsort:	Bürgerhaus Amöneburg-Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1	

- Anzeige -

Sonderangebote vom 20.03. bis 25.03.2017 *Aus eigener Schlachtung bieten wir an:*
Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke
Bauerncervelatwurst (1 Kg 10,90 €) / 500 g 5,45 €
Hausm. Blutwurst (1 Kg 5,90 €) 500 g 2,95 €
Eingel. Steaks (1 Kg 7,90 €) / 500 g 3,95 €
Im Imbiss täglich Hausmannskost frisch für Sie zubereitet. Unser Rindfleisch kommt diese Woche vom Landwirt Loth aus Nieder-Ofleiden.
Metzgerei Christ 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233 www.lieblingsmetzgerei.de
Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26
Filiale Kirtorf im tegut ☎ 0 66 35 / 91 92 91

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr…

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

24.03.2017
19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
Jagdgenossenschaft Bleidenrod
Dorfgemeinschaftshaus in Bleidenrod

25.03.2017
Jahreshauptversammlung
Landfrauenverein Maulbach

25.03.2017
Jahreshauptversammlung
OGV Appenrod
Dorfgemeinschaftshaus Appenrod

25.03.2017
20:15 Uhr
Jahreshauptversammlung
Vogel- und Naturschutzgruppe Maulbach
Pein's Eck

25.03.2017
Bilderabend von Reise Tirol
Eintracht Fan-Club Deckenbach
Gasthaus Eißner

25.03.2017
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Treffen Patchworkgruppe
Patchworkgruppe Homberg/Ohm
Großer Saal Familienzentrum Homberg (Ohm)

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

22.03.,
Jahreshauptversammlung
Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg,
Bürgerstuben Amöneburg, 20.00 Uhr

25.03.,
Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt
Brücker Verein, Brücker Mühle Amöneburg

25.03-02.04.,
Theater „Schau nicht unters Rosenbeet"
Dramatischer Verein Rauischholzhausen,
Raabs - Saal Mardorf

25.03.,
Angrillen
Heimat - und Verschönerungsverein
Erfurtshausen, Grillplatz

25.03.,
Jahreshauptversammlung
Reservistenverein Mardorf,
Gasthaus Stern Mardorf, 19:30 Uhr

25.03.,
Jahreshauptversammlung
Sportverein Rüdigheim,
Sportheim Rüdigheim

Stiftskirche Amöneburg

Osterbasar

im

Rabanushaus

der Stiftsschule

(gegenüber der Kirche)

Kunstvoll handbemalte und gefärbte Ostereier, Kerzen, dekorativer Hausschmuck, Karten und Geschenke zur Erstkommunion uvam.

Samstag, 8. April 14 - 17 Uhr

Sonntag, 9. April 11:30 - 18:00 Uhr

mit Kaffeetafel

Erlös für die Erhaltung der Stiftskirche

Förderverein der Stiftskirche St. Johannes d. T. Amöneburg e. V

- Anzeige -

DU BIST DER BRINGER!

BLÄTTCHE

WITTICH MEDIEN

VERDIEN' DIR WAS NEBENBEI!

An alle Schülerinnen und Schüler (ab 13 Jahren), Rentnerinnen und Rentner, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen:

WIR SUCHEN ZUSTELLER

1X WÖCHENTLICH ODER AUCH ALS VERTRETUNG

Melde dich unter **Tel. 06643/962740** oder per Mail an **vertrieb@wittich-herbstein.de**

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein

Osterprogramm im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Wann?	Mo. 03.04.17	Di. 04.04.17	Mi. 05.04.17	Do. 06.04.17	Fr. 07.04.17
Was?	*Citybounds & Shopping in Gießen*	*Spielenachmittag mit externer Anleitung*	*Kletterpark in Marburg*	*Dinner in the Dark*	*Emojis häkeln II + Pizza backen*
Wer?	ab 14 Jahren	Für die ganze Familie	ab 12 Jahren	ab 12 Jahren	ab 9 Jahren
Uhrzeit?	13.30 -19.00 Uhr	16.00 -18.30 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr	18.00 - 20.00 Uhr	10.00 - 14.00 Uhr
Treff-punkt?	Bahnhof Ehringshausen um 13.30 Uhr	Familienzentrum Homberg (Ohm)	Familienzentrum Homberg (Ohm)	Familienzentrum Homberg (Ohm)	Familienzentrum Homberg (Ohm)
Kosten?	8,00 € p. P. Shopping muss selbst bezahlt werden	kostenfrei	20,00 € p. P.	8,00 € p. P	4,00 € p. P *In Kooperation mit Nicole Grün* *Schulbezogene Jugend-sozialarbeit*

Familienzentrum Homberg (Ohm) – Frankfurterstr. 1-
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis zum **31.03.17**
unter 06633-3959805 oder sjpoles-reinemann@homberg.de

Bekanntmachungen

NATÜRLICH HOMBERG OHM
WUNDERBAR WANDERBAR

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

nach Vereinbarung
Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/301
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Ofleiden

Einladung

Am Dienstag, den 04.04.2017, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Nieder-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Bericht aus der Projektarbeit - Nieder-Ofleiden hat Zukunft
5. Bericht aus der Projektarbeit - Neugestaltung Kinderspielplatz
6. Stand Tor Friedhofshalle
7. Verteilung MHI-Spende
8. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 15. März 2017

gez. J. de Haan, Ortsvorsteher

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Einladung

Eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am
Donnerstag, dem 30. März 2017, 20:00 Uhr
in Homberg (Ohm) - Stadthalle Homberg (Ohm),
Stadthallenweg 12
statt.
Die Sitzung ist öffentlich.
Homberg (Ohm), den 22.03.2017

Der Stadtverordnetenvorsteher:
gez.: Armin Klein

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen vom 02.02.2016
4. Bericht der Bürgermeisterin aus der Arbeit des Magistrats
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2008;
   Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen -Drucksache Nr. 56-

7. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Vogelsbergkreises über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Homberg (Ohm) zum 31.12.2008 -Drucksache Nr. 57-
8. Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2009; Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen -Drucksache Nr. 58-
9. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Vogelsbergkreises über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Homberg (Ohm) zum 31.12.2009 -Drucksache Nr. 59-
10. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO für den Berichtszeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016 -Drucksache Nr. 60-
11. Abschluss einer neuen Vereinbarung zur Schulkindbetreuung -Drucksache Nr. 32a-
12. Antrag der CDU-Fraktion betr. Übersendung von Ergebnisniederschriften der Sitzungen des Magistrats an den Stadtverordnetenvorsteher und die Vorsitzenden der Fraktionen -Drucksache Nr. 52a-
13. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm); hier: Aufstellung eines Bebauungsplanes „In der großen Fellache II“ in der Gemarkung Nieder-Ofleiden -Drucksache Nr. 61-
14. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm); hier: Aufstellung eines Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbegebiet Am Roten Berg“ und 17. Änderung des Flächennutzungsplanes -Drucksache Nr. 22b-
15. Radweg „Ohmtalbahn“, Grundsatzbeschluss -Drucksache Nr. 62-
16. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm); hier: Flächennutzungsplanänderung im Bereich des Bebauungsplanes „Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse“ im Stadtteil Ober-Ofleiden und Kernstadt -Drucksache Nr. 49a-
17. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm); hier: Aufstellung eines Bebauungsplanes „Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse“ -Drucksache Nr. 50a-
18. Teilnahme am Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk mit dem Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV) als Netzwerkträger -Drucksache Nr. 63-
19. Besetzung des Ortsgericht Homberg (Ohm) I - Kernstadt Homberg -Drucksache Nr. 64-
20. Besetzung des Ortsgericht Homberg (Ohm) II - Stadtteile Appenrod, Dannenrod, Erbenhausen und Maulbach-Drucksache Nr. 65-
21. Besetzung des Ortsgericht Homberg (Ohm) III - Stadtteile Deckenbach, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod und Höingen -Drucksache Nr. 66-
22. Einziehung und Verkauf von Wegeflächen in der Gemarkung Appenrod -Drucksache Nr. 67-
23. Übertragung des Betriebs des Freibads Homberg (Ohm) auf ein Dienstleistungsunternehmen -Drucksache Nr. 68-
24. Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Erstellung einer Liste aller von der Stadt Homberg in Auftrag gegebenen Gutachten -Drucksache Nr. 69-

Beschlussprotokoll

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.02.2017

Anwesend:
Haupt- und Finanzausschuss:
CDU-Fraktion:
Widauer, Kai (Vors.)
Reinhardt, Norbert
Brand, Uwe
Hisserich, Eckhard
Eckstein, Mechtild
SPD-Fraktion:
Fina, Michael
Schäfer-Langohr, Gabriele
Stock, Alexander
FW-Fraktion:
Süßmann, Rolf
GRÜNEN-Fraktion:
Helm, Christiane
Stadtverordnetenvorsteher/Fraktionsvorsitzende:
Maiß, Hansgünter
Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeisterin Blum, Claudia
Stadträtin Seipp, Annerose
Stadtrat Wagner, Wilfried
Verwaltung:
Hisserich, Astrid
Haumann, Markus
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
Ausschussvorsitzender Widauer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
Ausschussvorsitzender Widauer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendung gegen die Niederschrift der Sitzung am 23.01.2017
Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.
Die Tagesordnung wird einvernehmlich dahingehend geändert, dass die Beratung zu Drucksache Nr. 36 auf TOP 4 vorgezogen wird und alle anderen Tagesordnungspunkte einen Rang nach hinten rücken.

4. Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorlage der aufsichtsbehördlichen Genehmigung zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen der Stadt Homberg (Ohm) für das Haushaltsjahr 2016 -Drucksache Nr. 36-
Stadtverordneter Hisserich führt die Antragsgründe aus. Die Angelegenheit wird beraten, zur Kenntnis genommen und als abgeschlossen angesehen.
Keine Beschlussfassung
5. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
a) Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung
b) Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte -Drucksache Nr. 28-
b) Die Anregungen der Ortsbeiräte werden aufgenommen, beraten und in den anliegenden aktualisierten Entwurf eingearbeitet.
a) Die Verwaltung wird beauftragt, den vorliegenden Entwurf als Word-Datei an die Mitglieder des Ausschusses zu versenden. Die Fraktionen reichen ihre Anregungen bis zum 01.03.2017 an die Verwaltung. Mit der Einladung zur Sitzung am 13.03.2017 wird ein daraus resultierender aktualisierter Entwurf versendet.
Keine Beschlussfassung

6. Antrag der CDU-Fraktion betr. im Geschäftsgang befindlicher Anträge -Drucksache Nr. 34-
Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Drucksachen Nrn. 42, 143, 147, 173 und 179 aus der Legislaturperiode 2011 - 2016 im Geschäftsgang zu belassen. Die Drucksachen Nrn. 40, 61, 70, 84, 85, 103, 106, 113, 136, 141 und 167 sollen nicht weiter im Geschäftsgang bleiben.
Abstimmungsergebnis:
(10 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

7. Antrag der CDU-Fraktion betr. Übersendung von Ergebnisniederschriften der Sitzungen des Magistrats an den Stadtverordnetenvorsteher und die Vorsitzenden der Fraktionen -Drucksache Nr. 52-
Beschluss:
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Übersendung der Ergebnisniederschriften entsprechend dem Antrag der CDU-Fraktion zu beschließen.
Abstimmungsergebnis:
(10 Anwesende) mit 10 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

8. Verschiedenes
Stadtverordnete Eckstein regt an, die Protokolle zu den Ausschusssitzungen neben den Ausschussmitgliedern auch den Vertretern von verhinderten Ausschussmitgliedern zukommen zu lassen. Dem wird allgemein zugestimmt.
Ausschussvorsitzender Widauer kündigt mit Verweis auf die bereits terminierte Sitzung am 13.03.2017 an, auch zukünftig Sitzungen frühzeitig zu terminieren.
Um alle Stadtteile berücksichtigen zu können, teilt er zudem mit, dass auch in nicht barrierefreien Einrichtungen Sitzung abgehalten werden sollen.
Dem wird durch die Stadtverordneten Reinhardt, Süßmann und Fina zugestimmt.
Schluss der Sitzung: 21:32 Uhr

Der Ausschussvorsitzende: *Der Schriftführer:*
Kai Widauer *Markus Haumann*

Sitzung des Ortsbeirates Ober-Ofleiden

Einladung

Am Montag, den 23.03.2017, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Ober-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1 Eröffnung und Begrüßung
2 Sachstand Mehrgenerationenhaus
3 Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 15.03.2017

gez. F. Feyh
Ortsvorsteher/in

Zeitungsleser wissen **MEHR!**

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr
14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Schiedsmann
Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter Tel.: 06633/184-31 oder 7505

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):
Dienstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum

dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** (ausgenommen bleiben gesetzliche Feiertage).

Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr …). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigen Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de).

Kleider können während der Öffnungszeiten von Bedürftigen geholt werden, Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.

Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**
- **die Schwangerenkonfliktberatung**

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr
Themennachmittage:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.

Familienzentrum Homberg Ohm
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-184 42
Fax. 06633-3959806

Bürozeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag von
8.30 - 12.00 Uhr
Dienstagnachmittag von 14.00 - 16.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung
cenders@homberg.de (Christiane Enders, Leitung)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“

(im Familienzentrum)

Dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)
Jeden ersten Freitag des Monats „Freundschaftsabend“
Jeden zweiten Sonntag des Monats „Familienabend“
(für nähere Infos zu den Themenabenden bitte separate Werbung beachten)

- An Feiertagen geschlossen -
- In den Ferien laut Aushang geöffnet -

Freundschaftsabend im HotSpot

an jedem 1. Freitag des Monats

von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr*

Sich mit Freunden treffen, quatschen, die vorhandenen Spielgeräte nutzen und die Zeit genießen. Im Laufe des Abends immer mit einem zum Thema „Freundschaft“ passenden Filmbeitrag (manchmal in 3D) auf Hombergs wahrscheinlich größter Leinwand. Eintritt frei. Getränke und Knabbereien gibt´s günstig zu kaufen. Nähere Infos sowie Anmeldungen unter ohmegahomberg@yahoo.de**.**
Ab der 5. Schulklasse – maximal 18 Teilnehmer!
Der Freundschaftsabend ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Homberg, der Jugendgruppe OhMega sowie dem ev. Kirchspiel Ober-Ofleiden *außer in den Ferien und an Feiertagen

Familienabend im HotSpot

an jedem zweiten Sonntag des Monats

von 17 Uhr bis 20 Uhr*

Egal, ob mit Eltern, Großeltern, Geschwistern oder alleine mit Freunden. Einen gemütlichen Sonntagabend im HotSpot verbringen, die Spielgeräte nutzen und einen Familien-Filmbeitrag (manchmal auch in 3D) genießen. Knabbereien, frisches Popcorn und Getränke gibt es günstig zu kaufen. Der Eintritt ist frei. Ab 6 Jahren. Nähere Infos sowie Anmeldungen unter ohmegahomberg@yahoo.de**. Erwachsene nur in Begleitung von Kindern – maximal 18 Teilnehmer!**
Der Familienabend ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Homberg, der Jugendgruppe OhMega sowie dem ev. Kirchspiel Ober-Ofleiden *außer in den Ferien und an Feiertagen

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

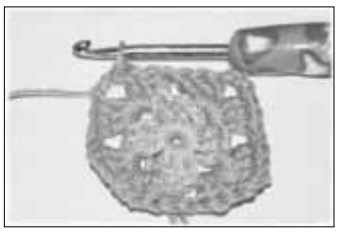
Jugendsammelwoche

vom 27. März - 10. April 2017

für alle Homberger Jugendgruppen

Vom 27.03.-10.04.2017 findet wieder die Jugendsammelwoche statt. Dabei haben alle Jugendgruppen oder Vereine mit Jugendabteilungen der Gemeinde die Möglichkeit, in den Ortschaften von Homberg von Haustür zu Haustür zu gehen und Geld für die Jugendarbeit zu sammeln. Das ist eine seit langer Zeit anerkannte Veranstaltung, die von den jeweiligen Kreisjugendringen bundesweit organisiert wird.
Von den Bar-Einnahmen, die die Jugendgruppen von den Bürgern gespendet bekommen, darf die Hälfte für die Jugendgruppe/ den Verein behalten werden und die andere Hälfte geht an den Kreisjugendring, der damit weitere Jugendprojekte im Vogelsberg unterstützt.
Wer Interesse hat, im jeweiligen Ort, in dem die Jugendgruppe ansässig ist, sammeln zu gehen, meldet sich bitteim Familienzentrum (sjpoles-reinemann@homberg.de oder cenders@homberg.de, 06633-3959805, Frankfurter Straße 1). Dort können die **Gruppen ab Do. (23.03.17)** auch die notwendigen Unterlagen fürs Sammeln abholen.

Häkelnachmittage im Familienzentrum



Unter Anleitung von Ingrid Seipp finden am
06.04. / 20.04./ 04.05./18.05./ 01.06. und 22.06.2017
von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Häkelnachmittage im Familienzentrum Homberg (Ohm) statt.
Das Team vom Familienzentrum freut sich auf Sie.

Flüchtlingsberatung durch das Diakonische Werk Vogelsberg

Im Familienzentrum Homberg (Ohm) finden durch Herrn Dieter Eichenauer vom Diakonischen Werk Vogelsberg an folgenden Terminen Beratungen statt:

27. März 2017 von 14.00 – 16.00 Uhr
10. April 2017 von 14.00 – 16.00 Uhr
08. Mai 2017 von 14.00 – 16.00 Uhr
29. Mai 2017 von 14.00 – 16.00 Uhr

Beratung und Unterstützung erfolgt:
- im Asylverfahren,
- im Dublinverfahren,
- bei der Familienzusammenführung,
- beim Thema Bildung, Ausbildung, Arbeit,
- bei ausgesetzter Abschiebung (Duldung) und
- bei der Prüfung der Möglichkeit einer „Legalisierung“ des Aufenthalts.

Ansprechpartner:
Herr Eichenauer Tel. : 06641-64669-0 oder 0160 9652 6688 Mo + Mi
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr, nur zu Hause zu sein?

Interesse am gemeinsamen Austausch?

Spaß zu sehen, wie sich Dein Kind in der Gruppe entwickelt?
Wir geben Euch den Raum und Rahmen dafür….

Wer: Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihrer Mama, Papa, Oma oder sonstigen Angehörigen
Wo: Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm)
Wann: Immer dienstags von 10.00 – 11.30 Uhr

Einfach vorbeischauen und mitmachen.
Keine Anmeldung erforderlich.
Infos unter: E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel. 06633 - 3959805

Osterferienangebot im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet unter der Leitung von Sarah-Jane Poles-Reinemann in den Osterferien 2017 eine Vielzahl von Angeboten für Kinder und Jugendliche an.
Am **Montag, den 03.04.2017,** startet das Programm mit **Citybounds in Gießen**. Die Stadt als Sozialraum bietet viele Möglichkeiten sich auszutesten und auszuprobieren. Es wird quer durch die Stadt verschiedene mediengestützte Stationen geben, die es zu enträtseln und zu bewältigen gilt. Am Ende des Tages wird eine Siegergruppe gekürt. Die verbleibende Zeit wird für eine kleine **Shoppingtour** durch Gießen genutzt. (Shoppingeinkäufe müssen selbst bezahlt werden). Dieses Angebot ist für **Jugendliche ab 14 Jahren** gedacht und **kostet 8,00 € p. P.** Treffpunkt ist um **13.30 Uhr** am Bahnhof in Ehringshausen (Gemünden Felda).
Dienstag, den 04.04.2017, wird im Jugendzentrum HotSpot ein Spielenachmittag **für die ganze Familie** stattfinden. Neben Klassikern wie z.B. Mensch-Ärgere-Dich-Nicht können auch Spiele ausprobiert werden, etwa die Bieberbande oder Hanabi. Unter einer externen Anleitung kann die Möglichkeit genutzt werden, sich auch an völlig unbekannten Spielen zu versuchen. Die **Teilnahme ist kostenlos**. Dennoch wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.
Mittwoch, den 05.04.2017, ist eine Fahrt in den Kletterwald nach Marburg geplant. Hier können die Jugendlichen unter fachkundiger Anleitung hoch in die Baumwipfel hinaus. Das Angebot richtet sich an **Jugendliche ab 12 Jahren**. Gemeinsamer Aufbruch nach Marburg ist um **13.00 Uhr** am Familienzentrum Homberg (Ohm). Die **Kosten** für die Fahrt betragen **20,00 €.**
Am **Donnerstag, den 06.04.2017,** um **18.00 Uhr** folgt ein besonderes 3 Gänge Menü. Bei dem spannenden **Dinner in the Dark** im Familienzentrum Homberg (Ohm) schließen die Jugendlichen nicht einfach ihre Augen, sondern sie werden in ein komplett abgedunkeltes Restaurant gebracht. Nicht einmal mehr Schatten oder Umrisse sind zu erkennen, denn das Dinner in Dark findet in absoluter, vollkommener Dunkelheit statt. Es werden köstliche Gerichte serviert. Die Düfte steigen in die Nase – was ist das wohl Leckeres? Das Besteck auf dem Tisch muss ertastet werden, um damit einen Teil der Speisen aufzuspießen. Eine Vielzahl von Aromen sind zu schmecken, Bekanntes, aber auch neue und fremde Geschmacksrichtungen. Nur der Geschmacksinn kann die Jugendlichen leiten. Sobald das Licht wieder angeht ist die Zeit gekommen, gemeinsam zu erraten, was alles probiert wurde. Das Dinner im Dunkeln wird für Jugendliche **ab 12 Jahren** veranstaltet und **kostet 9,00 € p. P..**
Nach dem großen Erfolg des ersten Kurses im Februar 2017 schließt das Ferienprogramm am **Freitag, den 07.04.2017,** mit dem Kurs „**Emojis häkeln Teil II“** ab. Beginn ist um 10.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm), zu Mittag wird gemeinsam Pizza gebacken. Dieses Angebot findet in Kooperation mit der schulbezogenen Jugendsozialarbeiterin des Vogelsbergkreises, Nicole Grün, statt. Kinder und Jugendliche **ab 9 Jahren** sind herzlich willkommen. Es ist ein **Kostenbeitrag von 4,00 €** zu entrichten. Erste Häkelerfahrungen wären schön.
Anmeldung für alle Angebote:
Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, unter Tel.: 06633-3959805 oder per E-Mail: sjpoles-reinemann@homberg.de

NATÜRLICH HOMBERG (OHM)
WUNDERBAR WANDERBAR

Übernachtung im HotSpot

Wer? Mädchen ab 10 Jahren

Wann? Fr. 31.03.17 ab 17.00 Uhr
bis Sa. 01.04.17 um 11.00 Uhr

Was? Zeit zum Quatschen, Labello herstellen, kochen, spielen usw.

Wo? Im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Kosten? 12 € p. P.

Was ist mitzubringen?
Schlafsack, Kopfkissen und alles was du für die Übernachtung brauchst..

Anmeldung: Nicole Grün Schulbezogene Jugendsozialarbeit: https://vogelsbergkreis.feripro.de/
Rückfragen: Sarah Poles-Reinemann Familienzentrum Homberg (Ohm) : Tel. 06633 3959805

VOGELSBERG
HESSENS URGESTEIN

- Anzeige -

Fischmarkt Krauß
Krauß

direkt an der Bundesstraße 254

Wer Qualität und Auswahl will, der kommt zu uns!

Unsere neuen Standplätze

Ab **28.3.2017** sind wir **JEDEN DIENSTAG** von **8.00 - 13.00 Uhr** in der **Fußgängerzone/ Kurhessenstraße in Neukirchen.**

Ab **29.3.2017 JEDEN MITTWOCH** von **8.00 - 14.00 Uhr** am **Edeka Einkaufsmarkt Pietsch in Homberg (Ohm).**

Ab **30.3.2017 JEDEN DONNERSTAG** von **8.00 - 13.00 Uhr** auf dem **Wochenmarkt in Lauterbach.**

Tolle Angebote warten auf Sie!

Fischmarkt Krauß
Gewerbestr. 8 · 34637 Schrecksbach
Tel. 06698 911116 · www.fischkrauss.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	9.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 13.00 Uhr

Erste Hilfe am Kind

Das Deutsche Rote Kreuz bietet im Familienzentrum Homberg (Ohm) einen speziellen Kurs zur Ersten Hilfe bei Kleinkindern und Säuglingen an. Der Kurs besteht aus zwei Unterrichtsabenden, die an den Montagen 24.04.2017 und 08.05.2017 stattfinden. Beginn des Unterrichts ist jeweils um 18:30 Uhr.
Der Kurs „Erste Hilfe am Kind“ wendet sich an Eltern, Großeltern, Erzieher und an alle, die mit Kindern zu tun haben. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt.
Bei diesem Lehrgang werden Sie in der Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Kindernotfällen geschult:
Sie erlernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislauf-Systems zu treffen sind. Weitere Themen sind Knochenbrüche, Kontrolle der Vitalfunktionen, Herz-Lungen-Wiederbelebung und vieles mehr.
Die Kosten pro Person belaufen sich auf 35,00 €.
Anmeldung:
Familienzentrum Homberg (Ohm) – Frankfurter Str. 1 - unter 06633-3959805 oder sjpoles-reinemann@homberg.de
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis zum 16.04.17.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Werden Sie Vereins-Redakteur!

Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?
Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de
➥ Artikel schreiben

Deutsches Rotes Kreuz

NATÜRLICH HOMBERG (OHM) WUNDERBAR WANDERBAR

Erste Hilfe am Kind

Für wen? (werdende) Eltern, Großeltern, Menschen die mit Kleinkindern arbeiten und jeden Interessierten.

Wann? Am 24.04.17 ab 18.30 Uhr und am 08.05.17 ebenfalls ab 18. 30 Uhr - insgesamt 9 UE-

Wo? Im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Wie viel kostet es? 35,00 € p. P.

Familienzentrum Homberg (Ohm) - Frankfurter Straße 1 in 35315 Homberg (Ohm) - http://www.familienzentrum-homberg-ohm.de
Anmeldung unter: Tel: 06633 3959805 oder per E-Mail: sjpoles-reinemann@homberg.de
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bis zum 16.04.2017

VOGELSBERG HESSENS URGESTEIN

NATÜRLICH HOMBERG (OHM) WUNDERBAR WANDERBAR

Emojis häkeln II

+

Pizza backen

Wer? Ab 9 Jahre

Wann? Am Fr. 07.04.17 von 10-14 Uhr

Kosten? 4,00 € p.P.

Nicole Grün
Schulbezogene Jugendsozialarbeit
Anmeldung:
Sarah-Jane Poles-Reinemann
Tel. 06633 3959805 oder
Sjpoles-reinemann@homberg.de
Familienzentrum Homberg (Ohm)

Wo? Im Familienzentrum Homberg (Ohm)

-Grundkenntnisse im Häkeln wären wünschenswert-

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Hausmülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu

Die vorhandene Rubrik Sperrmüllabfuhrkarten ersatzlos streichen.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage in Homberg ist **samstags** von 10:00 - 12:00 Uhr geöffnet.
Mittwochs bleibt vorerst aufgrund der Winterzeit geschlossen.
Ab dem 29.03.2017 wird die Rote Kuh zusätzlich mittwochs von 17:00 – 19:00 Uhr geöffnet sein.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 26. März 2017
Frau Gisela Reuter
Marktstr. 73
Homberg (Ohm)

zum 80. Geburtstag am 27. März 2017
Frau Hildegard Seibert
Schäferstr. 13
Homberg (Ohm)

Homberg (Ohm), den 22.03.2017

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: Danksagung
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0

- Anzeige -

Pflegegeld - wieder abgelehnt?
Was tun, wenn...? Verschenken Sie kein Geld.
Bisher 3 Pflegestufen
➢ Ab sofort - 5 Pflegegrade
Die neue Pflegereform (PSG II) ist da ...
comitor begleitet und berät Sie gerne bei:
NEUANTRAG – WIDERSPRUCH – HÖHERSTUFUNG
Sollten Sie Fragen rund um das Thema Pflegegeld und der neuen Pflegereform (PSG II) haben oder Hilfe benötigen, vereinbaren Sie ein persönliches Informationsgespräch mit uns.
Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause und helfen weiter.
comitor Pflegegeldhilfe von A bis Z
Eddy Utesch
Weinstr. 13 · 36251 Bad Hersfeld
Tel. 06621 - 79 86 22 · Mobil: 0151 - 40172263
E-Mail: e.utesch@comitor.org
keine Rechtsberatung

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
kostenlos bundesweit gültige Rufnummer Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 22.03.2017
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Donnerstag, 23.03.2017
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Freitag, 24.03.2017
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Samstag, 25.03.2017
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Sonntag, 26.03.2017
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Montag, 27.03.2017
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Dienstag, 28.03.2017
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Mittwoch, 29.03.2017
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Akademische Lehrpraxis

Mesotherapie
bei Rücken- und Schulterschmerzen, Kapaltunnelsyndrom, Migräne, Tinnitus, Durchblutungsstörungen, Knieschmerzen, Fibromyalgie, Ellenbogenschmerzen, Fersensporn, Borreliose, Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06675/1666

Werbung bringt **ERFOLG!**

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Förderkreis Tischtennis e.V. Büßfeld

Einladung

Der Förderkreis Tischtennis e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung *am Mittwoch, den 05. April 2017 20.00 Uhr* in die TT-Halle recht herzlich ein.
Um zahlreiches und pünktliches erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
a) Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Der Vorstand

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543
Weitere Informationen unter
www.wuestenfuechse.de

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Homberg(Ohm) für das Geschäftsjahr 2016 findet
am Freitag, den 07. April 2017 um 19.30 Uhr,
in der Gaststätte „Pletschmühle“ in Homberg statt.
Alle Ehrenmitglieder, Aktiven- und Fördermitglieder sowie Gönner und Freunde des Ortsvereins sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
Feststellung der Beschlussfähigkeit, Totenehrung
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Bereitschaftsleitung
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Prüfungsbericht Rechnungsprüfer/in und Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen:
· Vorstandswahlen
· Ergänzungswahl Rechnungsprüfer/in
· Delegierte zur Kreisversammlung
7. Haushaltsplan Geschäftsjahr 2017 mit Beschlussfassung
8. Ehrungen
· Auszeichnungen und Bestätigungen durch LV, KV
9. Grußworte der Gäste
10. Verschiedenes (Anfragen und Mitteilungen)

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Freiwillige Feuerwehr Homberg

Bericht über die Jahreshauptversammlung Freiwilligen Feuerwehr Homberg/Ohm 1862 e.V. - 1. Teil

Am 12.03.2017 fand die 155. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Homberg/Ohm 1862 e.V. in der Homberger Stadthalle statt. Der 1. Vorsitzende Christian Born begrüßte die 50 stimmberechtigten Mitglieder und eröffnete die Versammlung. Standardgemäß begann diese mit der Totenehrung.
Der erste Bericht des Abends war vom 1. Vorsitzenden Christian Born.

Dieser begann mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr. Angefangen mit dem Besuch der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr in Stadtroda, wo unter anderem Klaus Fickler (Foto) den Vorsitz des Vereins übernahm. Auch die JHV des Blasorchesters, Vorstandssitzungen und Wehrausschusssitzungen sowie Wehrführerdienstversammlungen galt es zu besuchen.
Im März übergab der Obst- und Gartenbauverein eine großzügige Spende aufgrund der Auflösung des Vereins. Trotz des bedauerlichen Anlasses, bedankte man sich natürlich recht herzlich. Am Fronleichnam fand nach 2 Jähriger Pause wieder das Volksradfahren statt. Bei herrlichen Wetter in diesem Jahr ein voller Erfolg. Bei Steak, Kuchen und erfrischenden Getränken, konnte man (ggf. nach der Radtour) einen schönen Tag am Stützpunkt verbringen. Das Radfahren findet am 15.06.2017 wieder statt. Im Mai waren die Kreisausbilder im Vogelsbergkreis im Stützpunkt zu Gast. Am 2. Juli versuchte man eine Veranstaltung für Jung und Alt. Ein Sonnwendfeuer. Der Wettergott war der Veranstaltung hold, denn es war ein lauer Abend. Jedoch der Fußballgott spielte nicht mit. Trotz Leinwand und Beamer, schienen sich nicht viele von der Couch trennen zu können und so blieb das aufwendig vorbereitete Feuer leider schlecht besucht. Trotz des finanziellen Misserfolges, wird es in 2017 am 24.06. einen neuen Versuch geben.
Im Juli besuchte man den Festzug anlässlich des Stadtfeuerwehrtages in Deckenbach. Leider ließ sich die Kollision von dem Homberger Brunnenfest und dem Stadtfeuerwehrtag nicht vermeiden und so blieb das Brunnenfest ungewohnt schlecht besucht. Born wünscht hier dem Blasorchester für 2017 mehr Erfolg und appelliert an die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung und Altersabteilung das Blasorchester beim Besetzen der Dienste zu unterstützen. Ebenfalls im Juli besuchte eine Abordnung von Delegierten die JHV des Kreisfeuerwehrverbandes in Schotten – Rainrod.
Im September half man bei der Bewirtung der Gäste beim Jubiläum der Gesamtschule Ohmtal. Am Volkstrauertag nahm man an den Gedenkfeierlichkeiten auf dem Friedhof teil. Ein Highlight war mit Sicherheit die Teilnahme am Adventszauber am Schloss. Hier wurden Wildschweinwürstchen verkauft und man konnte sich an einer Feuerstelle wärmen. Auch hier wird eine Teilnahme in 2017 (mit mehr Würstchen) angestrebt. Kurz vor dem Ende des Jahres, waren die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung im Stützpunkt zu Gast. Hier wurden die Gäste durch den Verein bewirtet und es wurde ein schöner Tag.
In 2016 gab es 6 Vorstandssitzungen. Der 1. Vorsitzende dankte hier den Mitgliedern des Vorstandes und lobte die gute Zusammenarbeit. Auch die Zusammenarbeit von Vorstand und Einsatzabteilung lief, wie zu erwarten war, problemlos. Weiterhin gab es noch den Aufruf an die Mitglieder auch selbst gerne ein Amt im Verein wahrzunehmen. „Man muss nicht warten bis man persönlich angesprochen wird“ so Born.
Nach reiflicher Überlegung und schweren Herzens, gibt Christian Born bekannt, dass er das Amt des 1. Vorsitzenden zum Ende des Geschäftsjahres 2017 niederlegen wird. Zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung im März 2018 wird er also nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung stehen. Die Gründe seien üblich: Beruf, krankheitsbedingte Schwierigkeiten in der Familie, weniger Zeit als früher. Möglicherweise habe er auch in der bisherigen Amtszeit nicht seine ganze Energie hineingesteckt, möglicherweise kommt es ihm so vor, als würde er von Seiten der Mitglieder nicht die volle Unterstützung genießen.
Vielleicht gibt ein Neustart einen positiven Impuls für den Verein.
Zum Abschluss seines Berichtes, teilte er noch Termine für das Jahr 2017 mit.
· Am 07.05.17 den Tag der offenen Tür zur Einweihung des neuen TLF
· Am 15.06.17 das Radfahren für Jedermann (Volksradfahren)
· Am 24.06.17 das Sonnwendfeuer
· Im September den Besuch des Fackelumzuges in Stadtroda
· Und am 07.10.17 ein zünftiges Oktoberfest im Stützpunkt.
Anschließend trug Wehrführer Daniel Müller seinen Bericht zum vergangenen Geschäftsjahr vor.

Im Gegensatz zum Vorjahr 2015 stieg die Anzahl der Einsätze um weitere 1 auf insgesamt 73. Auch in diesem Jahr berichtete der Wehrführer über Einsätze im vergangenen Jahr, die in Erinnerung bleiben. Von der 101. Auslösung einer Brandmeldeanlage wo es dann doch einmal etwas zu tun gab und Verkehrsunfällen wo durch Rücksichtslosigkeit von Verkehrsteilnehmer Kameraden auf der Autobahn beinahe unter die Räder kamen. Da waren noch brennende Holzunterstände und überörtliche Hilfe durch das Tanklöschfahrzeug.
Zu den Lehrgängen. Auf der Kreisebene und an der Landesfeuerwehrschule in Kassel wurden folgende Lehrgänge absolviert:
Grundlehrgang: Yanick Brüssel-Mujic
Sanitäter der Feuerwehr: Domenico Tolomeo
Truppmann Teil 2: Julian Schepp und Maxim Lennox Schneider
Truppführer: Marcel Kaiser
Funklehrgang: Tim Ringsdorf, Amelie Friedrich und Yanick Brüssel-Mujic
Gruppenführer: Carsten Diehl
Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall: Carsten Diehl
Zugführer: Jens-Uwe Rieß
Fortbildungsseminar Druckbelüftung: Daniel Müller
Leiter einer Feuerwehr: Daniel Müller und Jens-Uwe Rieß
Atemschutzgeräteträger 2 (CSA): Domenico Tolomeo und Maximilian Friedrich
Vorbeugender Brandschutz für Führungskräfte: Daniel Müller
Um den Ausbildungsstand zu halten, wurden in 2016 insgesamt 24 reguläre Übungen durchgeführt. Am 15.07.16 nahm man anlässlich des Stadtfeuerwehrtages in Deckenbach an einer Großübung teil. Wir waren hier mit 24 Einsatzkräften neben den Wehren aus Schadenbach, Höingen, Gonters- und Haarhausen und aus dem Nachbarlandkreis sogar Rüddingshausen tätig.
Die Jahreshauptübung fand im vergangenen Jahr am Schloss in Homberg statt. Im Vorfeld dieser Übung erarbeitete der Fachbereich Katastrophenschutz und Einsatzplanung aufgrund der sehr beengten Platzverhältnisse und nicht ausreichenden Wasserversorgung aus dem öffentlichen Hydrantennetz einen „Sondereinsatzplan Schloss“.
In diesem Sondereinsatzplan sei genau beschrieben wohin welche Fahrzeuge anfahren und welche Aufgaben die einzelnen Wehren auszuführen haben.
Im Nachhinein dankte er den 68 Einsatzkräften die an diesem Abend zum Erfolg der Übung beigetragen haben.
Eine weitere Aktion fand am Stadtfest im Rahmen der Feuerwehren der Großgemeinde statt. Neben dem erstmals in einen Bierbrunnen umfunktionierten Marktbrunnen und einer Fahrzeugausstellung nebst Info Ständen aller Feuerwehrabteilungen, wirkte die Feuerwehr Homberg an verschiedenen Vorstellungen mit.
Als gelungene Veranstaltung bezeichnete Müller auch das am 05.11.2016 zum 6. mal durchgeführte Weinfest.
Der mittlerweile zu Tradition gewordene Abend dient zum gemütlichen zusammensitzen mit den Kameradinnen und Kameraden und ihren Partnern.
Zum Schluss seines Berichtes, dankte Daniel Müller noch einmal allen aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie speziell denen, die Übungen jeglicher Art ausarbeiten, vorbereiten und durchführen.
Der Bericht über die Jahreshauptversammlung wird in der kommenden Ausgabe des Ohmtal-Boten fortgesetzt.

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Homberg / Ohm

Am 12.03.17 alarmierte die Leitstelle in Lauterbach die Homberger Einsatzkräfte aufgrund einer ausgelösten Brandmeldeanlage. In den Räumen der Schottener Sozialen Dienste löste ein Rauchmelder aus. Ein Bewohner hatte eine Zigarettenkippe in einen Schrank getan, der daraufhin Feuer fing. Der Brand konnte durch Mitarbeiter gelöscht werden. Als die Feuerwehr eintraf, galt es nur noch die Brandmeldezentrale wieder zurückzusetzen. Die Räumlichkeiten mussten im Anschluss noch ordentlich gelüftet werden, um den Brandgeruch zu entfernen.
Am 13.03.17 war ein Kaminbrand im Ortsteil Appenrod der Grund warum auch in Homberg die Sirenen aufheulten. Neben den Meldeempfängern der „großen“ Schleife, wurden auch die Sirenen aktiviert. Dies hat den Vorteil, dass auch Einsatzkräfte ohne Meldeempfänger zum Feuerwehrstützpunkt eilen. Als man in Appenrod eintraf, war bereits kein Funkenflug mehr aus dem Kamin zu erkennen und die Kameraden aus Appenrod und Erbenhausen hatten bereits den Kamin unter Kontrolle. Dieser wurde mit Hilfe von Kaminkehrgeräten mehrmals gereinigt. Anschließend dem Schornsteinfeger übergeben. Die Kräfte aus der Kernstadt mussten keine Maßnahmen treffen.

Kaminbrand in Appenrod

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Patchworkgruppe Homberg

Treffen

25.03.2017 14:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Großer Saal
Gäste sind herzlich willkommen!

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés
Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Tier- und Naturschutzverein Homberg und Umgebung e.V.

An alle Mitglieder!

Es besteht die Möglichkeit Igelhäuser für die Überwinterung zu bestellen. Anzusehen bei Günther Linker, Marburger Straße 51, 35315 Homberg. Die Kosten für ein Igelhaus belaufen sich auf Euro 40,00. Die Abgabe an Mitglieder des Vereins wird mit 50% bezuschusst.

Der Vorstand

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes,
wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:
Montag und Mittwoch
Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr
Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Männergymnastik-Gruppe

„Die Gründung einer Männergymnastik-Gruppe beim Turnverein 1862 e.V. Homberg soll baldigst in der kleinen Turnhalle der Gesamtschule, jeden Montagabend in Angriff genommen werden. (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben).
Das Ziel der Teilnehmer ist es die Beweglichkeit im Alltag zu verbessern und zu erhalten. Da oftmals der Rücken im Alltag Probleme bereitet, wird hier besonderes Augenmerk auf die Rückenschule gelegt. Das Motto der Gruppe soll sein „ maßvoll und motiviert mitmachen„.
Die Übungsstunde umfasst eine Aufwärmphase mit anschließenden Dehn- und Kräftigungsübungen für die verschiedenen Körperbereiche. Wobei verschiedene Gerätschaften genutzt werden. (Step- Bretter, Thera-band, Gymnastikball, Bodenmatte, Zirkeltraining usw.) Bei passender Begleitmusik werden die vorgeführten Übungen nach dem Motto „ jeder so wie er kann „ ohne Überforderung des einzelnen ausgeführt. Rückfragen gerne bei Übungsleiter Udo Louzek Tel.: 06633 / 5275“

„Alles beim Alten mit Luft nach oben“

Am 10. März diesen Jahres fand im Güntersteiner Hof in Homberg die diesjährige Jahreshauptversammlung des TV 1862 Homberg statt.
Luft nach oben gab es zunächst einmal bei der Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Der 1. Vorsitzende konnte lediglich 30 Mitglieder zur Versammlung begrüßen.
Alle zu wählenden Vorstandsämter wurden mit den bisherigen Amtsinhabern wieder besetzt, also hier „alles beim Alten“. Dennoch bleibt auch hier Luft nach oben, da sich auch wie in den vergangenen Jahren leider kein stellvertretender Vorsitzender aus den Reihen der Versammlung finden konnte.
Die finanzielle Lage des Vereins ist nach wie vor stabil, allerdings wird man sich für die Zukunft aufgrund sinkender Mitgliederzahlen überlegen müssen, ob langfristig die Mitgliedsbeiträge noch auf dem derzeitig niedrigen Niveau erhalten werden können.
Das Jahr 2016 des Vereins war durch die notwendige Hallensperrung geprägt. Trotz dessen konnte es mit der Unterstützung der TSG Reiskirchen, des TSV Kirchhain, der Stiftschule Amöneburg, der Grundschule und Gesamtschule Homberg gelingen, dass im Wesentlichen alle Übungseinheiten stattfinden konnten bis dann im Mai 2016 die Homberger Großsporthalle wieder für den Sport freigegeben war.
Luft „ganz oben“ gibt es noch bei der Handballabteilung, welche ab April leider ohne Abteilungsleiter arbeiten muss. Dennoch ist der Handball-Vorstand ansonsten handlungsfähig und es konnten erfreulicherweise neue Mitglieder für den Handballvorstand gewonnen werden.
Die Übungsstunden der Abteilung Kinderturnen sind nach wie vor gut besucht und bilden einen guten Start beim TV1862.

Die Abteilung Frauen Breitensport hat mit der Frauengymnastik, der Gruppe Sport, Spiel Spass, der Gruppe Fitness für Frauen 40+ und der Gruppe Aktiv bis 100 ein breites Angebot für wirklich alle Altersklassen. Ab Ende März startet außerdem ein neuer Nordic Walking Kurs.
Nach wie vor gute Beteilung wird von der Sportabzeichen-Gruppe berichtet, deren langjähriger Leiter Klaus Lotz nach diesem Jahr seine Tätigkeit leider nicht mehr fortführt.

Harry Niestolik lieferte einen auflockernden und interessanten Bericht der Aktivitäten der Abteilung Männer Breitensport. Auch hier ist eine neue Gruppe in Planung, welche - ähnlich wie die Sport, Spiel, Spass Gruppe bei den Frauen – Breitensportaktivitäten für Männer mittleren Alters anbieten soll.
Sehr positiv läuft es auch in der Abteilung Badminton, welche in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiern darf.
Das Jugendtraining ist gut besucht und auch außerhalb des Platzes trifft man sich zum Kanufahren oder bei Reisen zu den German Open oder in die Partnerstadt Thouaré.

Als klein, aber fein beschrieb Marco Stula die Speedskating- Abteilung, welche dieses Jahr zum ersten mal den Westdeutschen Skate Cup holen konnte. Hartes Training und eine sehr profesionelle Vorbereitung machten diesen äußerst achtbaren Erfolg möglich.

Geehrt wurden in diesem Jahr Elisabeth Ladwig, Kathrin Stolte, Hannelore Wilhelm und Ursula Feger mit der silbernen Vereinsnadel für 25-jährige und Ingrid Nagel, Rudolf Goßfelder, Christiane Gans und Herbod Gans mit der goldenen Vereinsnadel für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft.

Jürgen Röhrig als scheidender Abteilungsleiter Handball bekam zur Würdigung seiner besonderen Verdienste um den Verein ebenfalls die silberne Ehrennadel überreicht.

Marco Stula erläuterte, dass man sich als Verein weiter versucht noch breiter aufzustellen um dem Mitgliederschwund entgegenzutreten. Hier macht die demografische Entwicklung im ländlichen Raum dem TV Homberg, wie auch anderen Vereinen, das Leben nicht leichter.
Zur Mitgliederwerbung versucht man sich in den neuen Medien wie Instagram, Snapchat, etc. entsprechend zu präsentieren, da hierdurch insbesondere Jüngere adäquater und direkter angesprochen werden können.
Im Gesamten zeigte sich der Traditionsverein gut positioniert, dennoch gibt es noch ein paar Baustellen an denen gemeinsam mit allen Mitgliedern im nächsten Jahr gearbeitet werden soll

Wbl. Jugend D Rundenabschluss in der 2. Bundesliga

Nachdem die weibliche Jugend D ihr letztes Spiel in Londorf leider mit 23:15 verloren hatte, wartete noch ein Highlight auf unsere Mädels – der Besuch des Spiels SG Kleenheim – BSV Sachsen Zwickau der 2. Frauen Bundesliga.
Zudem haben es die Coaches Melanie Kehl und Michael Fina noch ermöglicht, das unsere Kids gemeinsam mit den Spielerinnen von Sachsen Zwickau einlaufen konnten – super Sache!
Das Bundesliga-Spiel war spannend bis zum Schluß und sportlich sehr anspruchsvoll. Das Ganze bei guter Stimmung in der Kleenheimer Halle. Am Ende gewann der Gastgeber knapp mit 3 Toren Vorsprung, nachdem die SG eine Minute vor Ende bei Ballbesitz des Gegners nur mit einem Tor führte.
Vielen Dank an die Kleenheimer für die überaus nette Gastfreundschaft !

Oldtimer Freunde „Ohmtal“

Besuch von Gleichgesinnten bei den Oldtimer-Freunden-Ohmtal

Als Gäste konnten begrüßt werden:
„Von de Ahle Bulldogge Angeschbach on lannehuse“

Homberg-Dannenrod sf
Bei herrlichem Wetter besuchte am Sonntag die Interessengemeinschaft „Ahle Bulldogge Angeschbach on Lannehuse“ die Oldtimerfreunde Ohmtal in ihrem Refugium in Dannenrod.
Nach einer kurzen Begrüßung begann der geführte Rundgang über Gelände und Hallen In der ersten Halle begann Karl-Heinz Pfeffer mit den Erklärungen auf der Museumsempore. Es wurden ganz viele Erinnerungen wach und es war zuweilen schon ein wenig emotional. .Es waren in dieser Halle Traktoren und dessen Anbaugeräte ausgestellt. Ein besonderes Erlebnis war der Start des Deutz Stationärmotores. Er wird mit Druckluft angelassen. Es ist ein wahrer Ohrenschmaus und die Augen lieben das alte Gerät ebenfalls. Der an der Hallenwand angebaute Auspuff zeugte in Dannenrod davon, dass sich bei den Oldtimern etwas tut. Nach einer Erklärung an der Göpelumhausung wurde die Arbeitsweise eines Göpel erklärt. Der Göpel war die erste Erfindung wie mit Tieren Kraft erzeugt wurde. In der Regel ist das Antriebswerk im Boden verankert, doch bei der in Dannenrod aufgebauten Anlage handelt es sich um einen stehenden Göpel. Diese Art war hier im Vogelsberg schon öfter zu finden.
In Halle zwei war das Staunen noch größer, wo auch Großgeräte zu besichtigen , waren. Der fahrbare Feldsteinbrecher, die Dreschmaschinen, LKW's, Mopeds, Motoräder. Wohin das Auge schaut – nur Raritäten. Zahlreiche Feuerwehrgeräte, Bulldogs und noch ein nicht wieder eingebautes Sägegatter konnten bestaunt werden. Nach solch einem großen Rundgang war auch eine Stärkung nötig. Dafür hatten die Gastgeber gesorgt. Anschließend wurde noch diskutiert und fachgesimpelt.
Es wurde auf die im Herbst stattfindende „Statinonärmotoren Austellung“ hingewiesen. Ein Kommen wurde zugesagt. Diese Ausstellung ist in Hessen ziemlich einmalig. Die Aussteller dazu kommen aus ganz Deutschland.

Von de Ahle Bulldogge Angeschbach on lannehuse

Bei herrlichem Wetter besuchte am 12. 3.die Interessengemeinschaft „Ahle Bulldogge Angeschbach on Lannehuse“ die Oldtimer-Freunde-Ohmtal.
Nach einer kurzen Begrüßung begann der geführte Rundgang über Gelände und Hallen. In der ersten Halle begann Karl-Heinz mit den Erklärungen auf der Museumsempore wo bei vielen noch Erinnerungen kamen, die diese Gerätschaften von Kind u. Jugendzeit noch kannten. Es waren in dieser Halle Traktoren und dessen Anbaugeräte ausgestellt. Ein besonderes Erlebnis war der Start des Deutz Stationärmotores. Er wird mit Druckluft angelassen. Es ist ein wahrer Ohrengenuss diesen Motor laufen zu hören und auch zu sehen.
Der an der Hallenwand angebaute Auspuff zeugte in Dannenrod davon, dass sich bei den Oldtimern etwas tut. Nach einer Erklärung an der Göpelumhausung wurde die Arbeitsweise eines Göpel erklärt. Der Göpel war die erste Erfindung, die mit Tieren Kraft erzeugte. In der Regel ist das Antriebswerk im Boden verankert, doch bei der hier aufgebauten Anlage handelt es sich um einen stehenden Göpel. Diese Art war bei uns im Vogelsberg schon öfter zu finden.
In Halle zwei war das Staunen noch größer, wo auch Großgeräte zu besichtigen waren. Der fahrbare Feldsteinbrecher Dreschmaschinen LKW Mopeds und Motorräder.
Feuerwehrgeräte wieder zahlreiche Bulldogs, Mähdrescher, auch ein noch nicht wieder aufgebautes Sägegatter wurde bestaunt. Nach dieser Besichtigung war eine Stärkung erforderlich. Dafür hatten die Gastgeber gesorgt. Nach der Stärkung fand eine fachliche Diskussion über das hier Gesehene und Erlebte statt.
Es wurde auf die im Herbst stattfindende Stationärmotoren - Ausstellung hingewiesen. Ein Kommen wurde zugesagt. Diese Ausstellung ist in Hessen ziemlich einmalig. Die Aussteller dazu kommen aus ganz Deutschland.

Neue Aktivitäten bei den Oldtimerfreunden in Dannenrod

Wie wir jetzt vom Vorstand der Oldtimer-Freunde-Ohmtal erfahren haben, soll in diesem Jahr ein Radiatorenrennen stattfinden. Dabei handelt es sich um einen Zweikampf zwischen Öl –und Elektroradiatoren. Dabei wird ein Geschicklichkeitsparkour aufgebaut bei dem auch Temperaturen verschieden eingestellt werden können. Es sollen dabei diverse Verbrauchsmessungen vorgenommen werden, um die Wirtschaftlichkeit zu prüfen. Dabei soll es sich herausstellen, ob die vielgepriesene Elektrizität am wirtschaftlichsten ist. Dabei werden die verschiedenen Temperaturen gefahren. Das Rennen findet auf dem Gelände der Oldtimer-Freunde –Ohmtal am Samstag, den 1.4 statt. Die Boxenluder werden die Zuschauer mit köstlichen Spezialitäten versorgen Eintritt frei. Eventuelle Spenden werden dankend angenommen
Der Startschuss ist am Samstag, den 1.4.um 16 Uhr. Voraussichtliche Renndauer ca. 1 Stunde.

Oldtimerfreunde Deckenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Oldtimerfreunde Deckenbach e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Montag, 03.04.2017, um 19:00 Uhr in das „K3“ ein.
Neben dem Bericht des Vorstandes stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.
Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Gesangverein „Liederkranz“ Bleidenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 25. März 2017 um 20:00 Uhr im DGH in Bleidenrod findet die Jahreshauptversammlung statt, zu der herzlich eingeladen wird.

Tagesordnung:
Top 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
Top 2: Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Top 3: Bericht des Vorsitzenden
Top 4: Kassenbericht
Top 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
Top 6: Wahl Kassenprüfer
Top 7: Aussprache über Vereinsaktivitäten
Top 8: Verschiedenes

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Einladung

Die TTG Büßfeld e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung *am Sonntag, den 02. April 2017 14.00 Uhr* in die TT-Halle recht herzlich ein.
Um zahlreiches und pünktliches erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Abteilungen
a) Tischtennis
b) Gymnastik
c) Behinderten Sport
8. Ehrungen
a) Langjährige Vereinsmitglieder
b) Langjährige aktiv
9. Neuwahlen
a) Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Der Vorstand

Abstiegskampf für die 2.Manschaft bleibt weiter spannend
Mit einem Unentschieden und einer Niederlage endete der Doppelspieltag für die 2. Mannschaft der TTG. Der Abstiegskampf bleibt weiter spannend, da auch die 2Mitkonkurrenten“ punkten konnten.
Bezirksklasse 2
TTC Vockenrod - TTG Büßfeld II 8 : 8
Beim Tabellenvierten Vockenrod konnte man einen wichtigen Punkt mit nach Hause nehmen. Anfangs sah es nicht danach aus als würde man sich einen Punkt sichern können, führten doch die Gastgeber bereits mit 6:2. Dann ging jedoch ein Ruck durch die Mannschaft und man kämpfte sich bis auf 7:7 heran. Nach der Niederlage durch Steffen Räther musste das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen. Marcel Moser und Paul Wendland behielten die Nerven gewannen das Spiel nach heiß umkämpften fünf Sätzen und sicherten der TTG somit einen weiteren wichtigen Punkt.
Die erste Jugend beendete die Saison mit einer Niederlage und einem Sieg.
Für Büßfeld spielte:
Moser,M./Wendland 1, Krok/Räther, Christ/Kräupl,K. 1
Krok 1, Moser, M., Christ 1, Wendland 2, Kräupl,K. 2, Räther
TTG Büßfeld II - TTV Heimertshausen 4 : 9
Gegen den Tabellenzweiten gab es für die Büßfelder nicht viel zu holen. So war es am Ende eine eindeutige Angelgenheit.
Für Büßfeld spielte:
Moser,M./Wendland, Krok/Kräupl,K., Dr. Geschwill/Christ 1
Krok, Moser, M. , Dr. Geschwill 1, Christ, Wendland 1, Kräupl,K. 1
Jugend - Bezirksliga West
TTC Steinfurth - TTG Büßfeld 6 : 2
Beim Tabellendritten Steinfurth hingen die Trauben zu hoch für Büßfelds Jugendmannschaft. Lediglich das Doppel Schultheiß/Ay,M. und einmal Mustafa Ay in den Einzeln vermochten an diesem Tage zu punkten.
Für Büßfeld spielte:
Scultheiß,J./Ay,M. 1, Reichel/Ay,K.
Schulteiß, Reichel,Ay,M. 1,Ay,K.
TTG Büßfeld - SG Climbach 6 : 3
Im letzten Spiel der Saison konnte man den Tabellenvorletzten Climbach klar in die Schranken verweisen.
Nach den Doppeln stand es 1:1. Schulteiß, Reichel und Mustafa Ay erhöhten dann auf 4:1, ehe die Gäste noch zweimal punkten konnten.
Mustafa Ay sorgte dann mit seinem zweiten Tagessieg für den letzten Sieg der TTG in dieser Saison.
Für Büßfeld spielte:
Reichel/Ay,Mustafa 1, Schulteiß/Ay,K.
Schultheiß 1, Reichel 2, Ay, M. 2, Ay, K.

Jagdgenossenschaft Dannenrod

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dannenrod findet am **Freitag, 07. April 2017,** um **20.00 Uhr,** im Gasthaus Jakob, Dannenrod statt.
Eingeladen sind alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer, oder deren mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Vorjahresprotokolls
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Bericht des Jagdausschusses
6. Bericht der Jagdpächter
7. Verwendung des Jagdpachterlöses
8. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Norbert Reinhardt, Jagdvorsteher

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage und dem Tag der Arbeit (1. Mai) sind für die **Ausgaben 15, 16 und 18** Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 15
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am
Freitag, 07.04.2017, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 16
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am
Donnerstag, 13.04.2017, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am
Freitag, 28.04.2017, bis 8.00 Uhr im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Jahreshauptversammlung 2017

Am Sonntag, den **09. April 2017 um 11.00 Uhr** findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Höingen statt. Dazu werden alle Grundstückseigentümer und Jagdpächter eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im März

Sonntag den 26.03.2017 09:30 Uhr
Thema: TSW/W Beladung und Geräte
Die Übung wird durchgeführt von: S.Witt M.Müller

Termine:

06.03.2017
Einweisung Gasmessgerät/Wärmebildkamera Lehrsaal Homberg 20:00 Uhr Treffpunkt 19:30 am Gerätehaus.

16.03.2017
Streckendurchgang in Alsfeld 20:00Uhr-21:00Uhr
Treffpunkt 19:00 Uhr am Gerätehaus.
T.Weidener M.Müller D.Krug P.Jurkowitsch A.Faust

27.03.2017
Brandbekämpfung mit Schaum Lehrsaal Homberg
20:00Uhr Treffpunkt 19:30 Uhr am Gerätehaus.

Der Wehrführer

Jagdgenossenschaft Haarhausen-Gontershausen

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Haarhausen – Gontershausen findet am **Samstag, 25. März 2017**, um **20.00 Uhr**, im DGH in Gontershausen statt.
Eingeladen sind alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer, oder deren mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Vorjahresprotokolls
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Verwendung des Jagdpachterlöses
8. Bericht des Jagdpächters
9. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Norbert Reinhardt, Jagdvorsteher

Vogel - und Naturschutzgruppe Maulbach

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 lädt der Vorstand alle Mitglieder am Samstag, den

25. März 2017, um 20.15 Uhr in die

Gaststätte „Pein's Eck" in Maulbach

recht herzlich ein.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Revierbetreuer
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand
8. Neuwahlen
9. Naturbeobachtungen (Wortmeldungen aus der Versammlung)
10. Verschiedenes

„Frühjahrsputz" in Nieder-Ofleiden

Am Samstag, den 25.03.17, ab 10:00 Uhr, findet planmäßig der „Frühjahrsputz", unter der Teilnahme aller örtlichen Vereine und des Ortsbeirates in Nieder-Ofleiden statt. Gerne sind hierzu sind auch weitere Freiwillige aus der Bevölkerung willkommen, mitzuhelfen. Vorgesehen ist die Pflege unserer Außenflächen rund um das DGH, Friedhof, Spielplatz usw. Wenn möglich, ist das Arbeitsgerät, wie Besen, Harke, Schubkarre usw. mitzubringen.
Bei schlechtem Wetter wird die Aktion kurzfristig verschoben.
Für das leibliche Wohl zum Abschluss des „Frühjahrsputzes" wird gesorgt.
R. Böttner, 1. Vorsitzender „Unser Nieder-Ofleiden e. V.", stellvertretend für alle Vereine

Jagdgenossenschaft Ober-Ofleiden

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am Samstag, dem 8. April 2017, um 20.00 Uhr laden wir herzlich alle Mitglieder und deren Partner in die Gaststätte Pletschmühle ein.

Tagesordnung
1 Eröffnung und Begrüßung
2 Bericht des Schriftführers
3 Bericht des Rechners
4 Bericht der Kassenprüfer
5 Bericht des Jagdvorstandes
6 Bericht des Jagdpächters
7 Wahl der Kassenprüfer
8 Neuwahlen
9 Verschiedenes

Aufgrund der Satzung ist die Versammlung beschlussfähig, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden oder vertretenen Jagdgenossen.

Der Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Schadenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schadenbach für das Jagdjahr 2016/17 findet am **Samstag, den 08.04.2017, 20 Uhr** im Schulungsraum der Feuerwehr Schadenbach statt.
Hierzu lädt der Vorstand alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer oder deren mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Turnusmäßige Neuwahlen von Vorstand und Jagdausschuss
7. Bericht des Jagdpächters
8. Verwendung des Jagderlöses
9. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Generalversammlung sowie das Jagdkataster liegen für die Genossen in der Zeit vom 22.03. - 07.04.2017 nach vorheriger Terminabsprache beim Jagdvorsteher Klaus-Ulrich Bock, Tel. 0 66 33/ 12 87 zur Einsichtnahme aus.
Die Genossen werden darauf hingewiesen, dass gemäß § 2 Abs. 4 der Satzung Eigentumsänderungen dem Jagdvorstand zwecks ordnungsgemäßer Führung des Jagdkatasters anzuzeigen und nachzuweisen sind. Wir bitten deshalb alle Genossen, bisher nicht gemeldete Eigentumsänderungen dem Jagdvorstand möglichst umgehend anzuzeigen. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle berechtigten Interessen in der Genossenschaftsversammlung auch angemessen berücksichtigt werden können.

Der Jagdvorstand

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 24.3.
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Sonntag, 26. März, Lätare
19.00 Uhr Abend-Gottesdienst in der Stadtkirche
Der für den 26.3. angekündigte Kindergottesdienst entfällt.

Montag, 27.3.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Donnerstag, 30.3.
18.30 Uhr Auftakt zum Kreuzweg-Gottesdienst in der kath. Kirche am Burgring; Schweigemarsch durch die Stadt
19.00 Uhr Kreuzweg-Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 23. März 2017
15 Uhr 30 Jungschar für die 7 bis 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 26. März 2017 -Lätare-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel. 06633 / 453
eMail: ev.pfarramt.maulbach@web.de
Bürozeiten Frau Nau: Dienstag 08.30 Uhr - 10.30 Uhr.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 23. März
20.00 Uhr Posaunenchorprobe, Gemeinderaum Deckenbach

Samstag, 25. März
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Jugendraum in Deckenbach

Sonntag, 26. März Lätare
09.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
10.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach

Donnerstag, 30. März
18.30 Uhr Auftakt zum ökumenischen Kreuzweggottesdienst in der katholischen Kirche Homberg, Am Burgring; Schweigemarsch
19.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweggottesdienst in der Ev. Stadtkirche, Mitwirkende: Jugendliche verschiedener Konfirmanden-, Firm- und Jugendgruppen

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.
Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 23. März 2017
15 Uhr 30 Jungschar für die 7 bis 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Evangelischer Posaunenchor Maulbach
Jahreshauptversammlung s.u. Ev. Kirchengemeinde Maulbach

Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel. 06633 / 453
eMail: ev.pfarramt.maulbach@web.de
Bürozeiten Frau Nau: Dienstag 08.30 Uhr - 10.30 Uhr.

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 22.03.17
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 23.03.17
Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis
Hainbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 26.03.17
Burg-Gemünden
9.30 Uhr Gottesdienst
Bleidenrod
10.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 27.03.17
Burg-Gemünden
18.00 Uhr „Bunielot“ im Ev. Gemeindehaus in der Wanngasse 9

Dienstag, 28.03.17
Nieder-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 29.03.17
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Urlaub Pfarrer Schill
Pfarrer Schill hat vom 27.03.17 bis 01.04.17 Urlaub. Wenden Sie sich bitte in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten (Seelsorgebezirk Nieder-Gemünden) an Pfarrerin Susanne Gessner, Haupstr. 35 in Groß-Felda, Tel. Nr. (0 66 37) 2 09.

Einladung zur Jubiläumskonfirmation am 10. Sept. 2017 in Burg-Gemünden um 10.45 Uhr und am 15. Okt. 2017 in Nieder-Gemünden um 10.00 Uhr
Wir laden die „Silbernen“ - Konfirmation in 1992, die „Goldenen“ - Konfirmation in 1967, und die „Diamantenen“ - Konfirmation in 1957 ein, gemeinsam eine festliche Jubiläumskonfirmation zu feiern.
Zwecks Organisation suchen wir aus jeder Jahrgangsgruppe Ansprechpartner, die uns bei der Adressensuche unterstützen. Wer Interesse hat, bitten wir sich im Pfarramt der Ev. Katharinengemeinde Gemünden unter der Tel. Nr.: (0 66 34) 2 29. zu melden.

Burg-Gemündener und Bleidenröder Senioren trafen sich zum letzten Seniorennachmittag in dieser Saison

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am letzten Mittwoch erlebten die Mitglieder des Seniorenkreises der Kirchengemeinde Burg-Gemünden/Bleidenrod ordentlich Action im Rahmen des kurzweiligen Programms, in dem von Gesang, Tanz, Ratespielen und weiteren unterhaltsamen Darbietungen alles enthalten war.
Während am Mittwoch draußen ein sehr kühler Wind wehte, schien für die Gäste, in dem mit leuchtenden Farben dekoriertem Raum, der Frühling bereits eingekehrt zu sein und auch der Osterhase hatte schon mal reingeschaut und für jeden etwas mitgebracht hatte.
Nachdem Hannelore Diegel die Gäste zu dem letzten Seniorennachmittag dieser Saison begrüßt und die von Pfarrerin Ursula Kadelka vorbereitete Andacht zum Thema Weltgebetstag vorgelesen hatte, standen der nahende Frühling und Ostern im Focus von Gedichten und Geschichten, die von Helma Reitz und Elfriede Weigl und in dem besonderen Mundartgedicht von Lydia Gabriel vorgetragen wurden, bevor einige Geburtstagsständchen das DGH mit Gesang erfüllten.
Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken und einem Schwätzchen zwischendurch, war es die Vorschulgruppe „Dinos“, des Gemündener Kindergartens „Siebenstein“, die unter der Regie von Kindergartenleiterin Anita Geißler und Erzieherin Katharina Mänche, als Schneemann, Häschen, Bäume oder Blumen agierend, eine Geschichte um einen kleinen Schneemann und den nahenden Frühling darstellten. Neben einem Applaus für ihre Darbietungen, überraschten die Senioren die Kinder mit dem zuvor von Helma Reitz eingeübten Lied „Wir Kindergartenkinder“, das die Kinder natürlich kannten und in das sie fröhlich mit weiteren Strophen, die nur sie kannten, mit einstimmten. Keine Frage, dass dies ein gelungener Spaß für Groß und Klein war.
Gleich im Anschluss waren es die Tänzerinnen der TSV-Tanzgruppe „Pubertätskrise“ (angeleitet von Julia Wadewitz und Tanja Nuhn), die mit ihrem temperamentvollen Showtanz begeisterten, für fröhliche Stimmung sorgten und schließlich den Applaus der Gäste auch noch mit einer Zugabe belohnten.
Selbstverständlich hatte der Osterhase sowohl für die „Dinos“ vom Kindergarten, als auch die jungen Tänzerinnen der „Pubertätskrise“ kleine Päckchen dagelassen, mit denen die Kids für ihre Darbietungen belohnt wurden.
Natürlich fehlte bei dem Seniorentreffen auch wieder ein lustiger Sketch nicht, den Helma Reitz und Gertraud Justus, als zwei „tratschende Weiber“, in der von ihnen bekannten komödiantischer Manier in einem pointenreichen Dialog, aufs Köstlichste vortrugen.
Zwischendurch wurde den Gästen außerdem die Gelegenheit geboten, im Rahmen von Rätseln, die Gertrud Weiß vorbereitet hatte, ihren „Spürsinn“ und die Kenntnisse über die heimische Flora und Fauna unter Beweis zu stellen.
Mit einem weiteren Gedicht von Lydia Gabriel, in dem es um das Tricksen der Kalorienzufuhr dreier Damen im Kaffee ging sowie dem abschließend gemeinsam gesungenen Kanon „Abendstille“, klang die unterhaltsame Veranstaltung am Spätnachmittag aus.
Ausflug zum Saisonabschluss
Zum Saisonabschluss der Seniorentreffen findet auch in diesem Jahr wieder ein Ausflug statt, der in der zweiten Maiwoche (angedachter Termin Donnerstag, 11. Mai), nach Nordhessen in den Landkreis Waldeck-Frankenberg führen wird und in dessen Rahmen ein gemeinsames Mittagessen, eine Schifffahrt auf dem Edersee sowie die Einkehr im „Waffelhaus“ in Bad-Wildungen-Reizenhagen vorgesehen ist.
Anmeldungen für die Fahrt nehmen Hannelore Diegel, Tel. 06634-1625, Helma Reitz, Tel. 06635-1629 und Elfriede Weigl, Tel. 06634-622, entgegen.

Die „Dinos“ vom Kindergarten Siebenstein bereiteten den Gästen, unter der Leitung von Kindergartenleiterin Anita Geißler (rechts) und Erzieherin Katharina Mänche (links) mit ihrer Darstellung viel Freude.

Die Tänzerinnen der TSV-Tanzgruppe „Pubertätskrise“ erfreuten mit ihrem temperamentvollen Showtanz.

Helma Reitz und Gertraud Justus, amüsierten als zwei „tratschende Weiber“ in einem pointenreichen Dialog aufs Köstlichste.

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 23. März 2017
15 Uhr 30 Jungschar für die 7 bis 12jährigen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 26. März 2017 -Lätare-
9 Uhr 30 Gottesdienst
(Kollekte für die eigene Gemeinde)

Evangelischer Posaunenchor Maulbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand lädt alle aktiven und passiven Mitglieder des Posaunenchors herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung **am Sonntag, den 26. März 2017 um 18.00 Uhr** ins Ev. Gemeindehaus in Maulbach ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Rechnerin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Chorleiters
7. Verschiedenes

Im Anschluss findet das gemeinsame Abendessen statt und es werden Fotos des vergangenen Jahres gezeigt.

Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel. 06633 / 453
eMail: ev.pfarramt.maulbach@web.de
Bürozeiten Frau Nau: Dienstag 08.30 Uhr - 10.30 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Freitag, 24. März
14.30 Uhr Dorfcafe im Dorfgemeinschaftshaus in Gontershausen
19.30 Uhr KinoKirche in Ober-Ofleiden
Gezeigt wird ein anrührender Film über den Inbegriff von Treue, Freundschaft und Verbundenheit.
Dieser Film ist ein Muss für alle Menschen- und Hundeliebhaber. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 26. März
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Nieder-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Einladung zum Frühlingskaffee

Am 29. März lädt die Pfarrgemeinde Johannes Paul II. ganz herzlich zu einem Kaffeenachmittag ein. Bei Kuchen, Gedichten und Liedern wollen wir eine schöne gemeinsame Zeit verbringen.
Vor dem Frühlingskaffee sind alle zum Gottesdienst um 14.30 Uhr in die Kirche eingeladen. In dieser Eucharistiefeier besteht auch die Möglichkeit das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Anschließend, gegen 15.30 Uhr, beginnt das Zusammensein im Pfarrsaal. Jeder ist uns herzlich willkommen! Sollten sie eine Fahrgelegenheit benötigen, melden sie sich bitte im Pfarrbüro.

Ausflug für Frauen nach Herbstein

Am Samstag, den 8. April sind alle interessierten Frauen zu einem Ausflug nach Herbstein eingeladen. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr auf dem Parkplatz des Kolping-Feriendorfes in Herbstein. Hier werden wir den Bibelpark besuchen. Der Bibelpark ist eine Kulisse biblischer Bauten, Figuren und Szenen, die zum Spielen, Lernen und Leben anregen. Im Anschluss daran ist eine kleine Wanderung zur Kreuzkapelle geplant, bevor wir den Ausflug mit einem gemeinsamen Besuch in einem Restaurant beschließen. Für die Hin- und Rückfahrt können wir einen unserer VW-Busse nutzen sowie Fahrgemeinschaften bilden. Bitte melden sie sich für den Ausflug bis zum Freitag, den 31. März bei Gemeindereferentin Sonja Hiebing an (Tel.: 06633 911924 oder Mail: sonja.hiebing@bistum-mainz.de).

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 29.03. Ludolf
14.30 Uhr Eucharistiefeier mit Möglichkeit der Krankensalbung, anschl. Frühlingskaffee

Donnerstag, 30.03. Dodo
18.30 Uhr Ökum. Jugendkreuzweg - Start an der kath. Kirche mit Zug durch die Stadt zur ev. Kirche, dort Kreuzweggottesdienst um 19.00 Uhr, anschl. Treffen im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 02.04. 5. Fastensonntag
9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Frühstück

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 02.04. 5. Fastensonntag
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 01.04. Irene
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Vorankündigung

Einladung zum Frühlingskaffee

Am 29. März lädt die Pfarrgemeinde Johannes Paul II. ganz herzlich zu einem Kaffeenachmittag ein. Bei Kuchen, Gedichten und Liedern wollen wir eine schöne gemeinsame Zeit verbringen.
Vor dem Frühlingskaffee sind alle zum Gottesdienst um 14.30 Uhr in die Kirche eingeladen. In dieser Eucharistiefeier besteht auch die Möglichkeit das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.
Anschließend, gegen 15.30 Uhr, beginnt das Zusammensein im Pfarrsaal. Jeder ist uns herzlich willkommen!
Sollten sie eine Fahrgelegenheit benötigen, melden sie sich bitte im Pfarrbüro.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 22.03. Zacharais
16.00 Uhr Erstkommunionstunde
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier
19.30 Uhr Treffen der Besuchskreise der Pfarrei Johannes Paul II.

Donnerstag, 23.03. Rebekka Ar Rayès
18.30 Uhr Gebetskreis

Samstag, 25.03. Verkündigung des Herrn **Hochfest**
14.00 Uhr Familientag der Erstkommunionfamilen

Sonntag, 26.03. 4. Fastensonntag (Laetare)
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 26.03. 4. Fastensonntag (Laetare)
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 25.03. Verkündigung des Herrn Hochfest
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer Anzeige

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühling im Schwarzwald
Sicher, herzlich und einfach gut!

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein, 1x Obstteller
2 Nächte p.P. ab **163,-€**
3 Nächte p.P. ab **205,-€**

Osterpauschale
Täglich kalt-warmes Frühstücksbüfett
Halbpension mit Menüwahl aus 3 Hauptgerichten
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Begrüßungsgetränk
1x Geführte Wanderung mit Vesper
1x Unterhaltungsabend mit Livemusik
1x Kaffee und Kuchen
4 Nächte p.P. ab **291,-€**
7 Nächte p.P. ab **423,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage **www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

MOSELSTEIG

Willkommen im

FERIENLAND COCHEM

von Bremm über Treis-Karden bis Moselkern

MOSEL WeinKulturLand

23 Ferienorte an der Mosel und auf Eifel- und Hunsrückhöhen freuen sich auf Ihren Besuch. Gerne übersenden wir Ihnen unser kostenloses Informationsmaterial für einen Tagesausflug oder einen Urlaub in unserer Ferienregion.
(gewünschte Infos bitte ankreuzen und zusenden oder rufen Sie uns einfach an)

- ☐ Gastgeber und Informationen 2016/2017
- ☐ Wanderflyer (Buchsbaumpfad, Lenus-Mars-Weg, Schiefergrubenweg Lütz)
- ☐ Flyer galloröm. Tempelanlage Martberg, Pommern und Stiftsmuseum Treis-Karden
- ☐ Flyer Burgenbus (Busverbindung Mai-Okt.an Sa, So und Feiertagen zur Burg Eltz / Burg Pyrmont)
- ☐ Wanderpauschale über Moselsteig und Hängeseilbrücke Geierlay

_____
Name

_____
Straße

_____
PLZ / Ort

Einzigartige Wander- und Raderlebnisse warten auf Sie

- 5 Etappen auf dem Moselsteig
- Seitensprung Cochemer Ritterrunde
- Traumpfad Eltzer Burgpanorama
- 18 interessante Themenwanderwege
- Hunsrück-Mosel Radweg
- Moselradweg

Tourist-Information Treis-Karden, St. Castor Str. 87, 56253 Treis-Karden, Ortsteil Karden,
Tel. 02672-915 7700, info@ferienland-treis-karden.de, www.treis-karden.de

Einladung zum Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg

„Lass die Sonne in dein Herz“

Wissenswertes, Lieder, Gedichte und Legenden über die Zier- und Nutzpflanze Sonnenblume

Dozentin: Anneliese Müller

Wann und wo:

Mittwoch, 5. April 2017 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr im Bürgerhaus Mardorf

Abfahrtzeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	13.45 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13.50 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.55 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	14.00 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	14.10 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14.20 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.22 Uhr

Kostenbeitrag:

4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus Marburger Straße)	
am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf (Mehrzweckhalle)	
am ersten Mittwoch im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429/81015
achim.doerr2@freenet.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
Email: gemeenshaus@gmx.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG
Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort „Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

	Montag			
Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Rauischholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Spendenaufruf für Asylbewerber in der Stadt Amöneburg

Für einen 7-jährigen Jungen wird noch 1 Fahrradhelm benötigt.
Sofern Sie noch einen Helm haben, der nicht mehr gebraucht wird, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Amöneburg.

Burkhard Wachtel, 06422-92 95 18
b.wachtel@amoeneburg.de
Christina Diehl, 06422-92 95 28
c.diehl@amoeneburg.de

Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.
Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

PRESSEMITTEILUNG

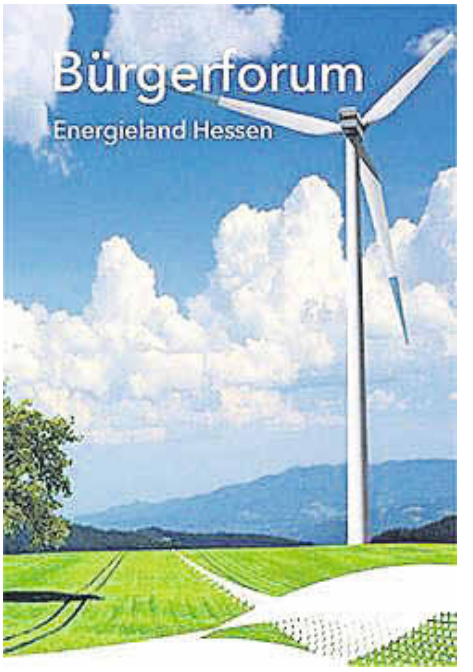
Dialogprozess zum Ausbau der Windkraftanlagen im Mardorfer Wald

Runder Tisch Windkraft in Amöneburg zeigt konstruktive Gesprächsbereitschaft aller Akteure

Mardorf, 14. März 2017. Gesprächsbereitschaft und ein Interesse an der Klärung des Konflikts durch eine sachliche Diskussion – das kann als Fazit des ersten Runden Tisches zu den geplanten Windkraftanlagen auf der Mardorfer Kuppe festgehalten werden. Bei ihrem ersten Treffen tauschten Vertreter der Amöneburger Fraktionen, Vorsitzende der Ausschüsse, der Bürgermeister, Vertreter der Bürgerinitiative „Es reicht“ sowie der Mardorfer Waldinteressenten und ihr Projektierer ihre Standpunkte unter Anleitung eines Moderators der IFOK GmbH aus. Der unabhängig geleitete Dialogprozess soll im Konflikt rund um den Ausbau der Windkraftanlagen zur Klärung beitragen.

Nach der für alle einvernehmlichen Abstimmung des Vorgehens am Runden Tisch und Austausch zum aktuellen Sachstand wurde gemeinsam über potenzielle Lösungswege nachgedacht. Allgemein herrschte eine sachliche und kooperative Atmosphäre, die die Beteiligten positiv auf den weiteren Prozess der Konfliktbeilegung einstimmte. Die Mitglieder verständigten sich zunächst auf das Vorgehen und die Arbeitsschwerpunkte am Runden Tisch. In den zwei folgenden Sitzungen bis zu den Sommerferien stehen die Themen Gesundheit, Landschaftsbild und Ökologie sowie Mitwirkungsmöglichkeiten am Genehmigungsverfahren im Mittelpunkt. Dazu sollen auch je ein Vertreter der Stadt Homberg (Ohm), des Regierungspräsidiums Gießen und HessenForst eingeladen werden, da auch ein direkt angrenzendes Waldgebiet im Stadtgebiet Homberg Vorranggebiet für Windenergie ist.

Um eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, tagt der Runde Tisch nicht öffentlich. Über den Stand der Ergebnisse wird aber nach jeder Sitzung gemeinsam informiert. Als ersten Erfolg kann die Zusage des Projektierers gewertet werden, das Genehmigungsverfahren in Form eines förmlichen Verfahrens mit Öffentlichkeitsbeteiligung durchführen zu wollen.



Grundlage für die Einberufung des Runden Tisches ist der Beschluss der Sitzung der Amöneburger Stadtverordnetenversammlung vom 6. Februar 2017. Aufgrund der ablehnenden Stimmen zu neuen Windkraftanlagen im Privatwald der Mardorfer Waldinteressenten südlich von Mardorf sah die Stadtverordnetenversammlung die Notwendigkeit, ein unabhängig geführtes Dialogverfahren ins Leben zu rufen. Das Landesprogramm „Bürgerforum Energieland Hessen“ bietet hierzu eine professionelle Konfliktberatung und Mediation an.

Zum Landesprogramm:

Das „Bürgerforum Energieland Hessen“ stärkt Kommunen dabei, mit den Bürgerinnen und Bürgern die Energiewende zu gestalten und gemeinsam nach konkreten Lösungen zu suchen. Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung wird das Bürgerforum Energieland Hessen von der Hessen Agentur gemeinsam mit Partnern – in Mittelhessen IFOK GmbH – umgesetzt.

http://www.energieland.hessen.de/buergerforum_energie

Freitags im Jugendraum Amöneburg - Basteln für den Osterbasar

Nachdem Alena Sennhenn von der kommunalen Jugendförderung der Stadt Amöneburg mit den Kindern den Jugendraum im Untergeschoss des Amöneburger Pfarrheims bezogen hat ging es auch gleich los mit der Beschäftigung.
Auf dem Programm stand Basteln. So verbrachten die Kids mit ihrer Betreuerin einen echt produktiven Abend. Nachdem in der WhatsApp-Gruppe kurzfristig ein Termin für eine Gruppenstunde festgelegt worden war, waren die Kinder zahlreich erschienen. Sie haben schon mal angefangen für ihren Osterbasar zu basteln. Weitere Termine schließen sich noch an.
Wie Alena Sennhenn berichtet, hatten die Kids ihren Spaß und die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen.
Interessierte Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich willkommen. Die Termine für Treffen werden individuell abgesprochen. Da fast alle Kinder und Jugendlichen ein Smartphone besitzen, kommunizieren sie untereinander über WhatsApp und machen individuelle Termine für Treffen mit Alena Sennhenn aus.
Für alle Teilnehmer an der Jugendförderung der Stadt Amöneburg gibt es einmal im Monat ein gemeinsames Event.
Die Jugendförderung ist auch über die zentrale Mailadresse: jugendfoerderung@amoeneburg.de erreichbar. Ansprechpartner für Eltern ist Herr Burkhard Wachtel im Rathaus der Stadt Amöneburg. Auf der Homepage der Stadt www.amoeneburg.de finden sich zudem Infos unter der Rubrik „Leben in Amöneburg“.

Neue/Alte Führungsspitze bei den Feuerwehren der Stadt Amöneburg

- Einsatzabteilungen bestätigen SBI und wählen neue stellvertretende Stadtbrandinspektoren

Von links: KBI Lars Schäfer, SBI Stefan Krähling, stv. SBI (alt) Matthias Schick und Bürgermeister Michael Plettenberg

Die Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren am Freitag den 10. März stand in diesem Jahr unter dem Eindruck der Wahlen des Leiters der Feuerwehr und seiner Stellvertreter.
Stefan Krähling, der aus Roßdorf stammt und in Rüdigheim lebt, bekleidet das Amt des ehrenamtlichen Stadtbrandinspektors jetzt bereits seit zehn Jahren und war zuvor Stellvertreter. Er kandidierte als einziger Kandidat für eine fünfjährige weitere Amtszeit und wurde bei drei Enthaltungen einstimmig von der Versammlung gewählt. Dabei kündigte er an, dass es vermutlich seine letzte Amtszeit in dieser Funktion sein werde.
Der eigens wegen der Wahlen persönlich anwesende Kreisbrandinspektor Lars Schäfer bescheinigte den Amöneburger Wehren in seinem Grußwort eine hohe Schlagkraft und ihrem Stadtbrandinspektor Stefan Krähling sehr viel Fleiß und Schnelligkeit z.B. auf Anfragen seitens der Brandschutzdienstelle zu reagieren.
Auf Vorschlag des Wehrführerausschusses hatte die Stadtverordnetenversammlung in ihren letzten Sitzung die Feuerwehrsatzung geändert. Dadurch wurde ermöglicht, dass der Stadtbrandinspektor zukünftig zwei Stellvertreter haben kann.

Von links: die beiden neuen stellvertretenden Stadtbrandinspektoren: Edgar Kuhl und Michael Nau

Demgemäß wurden zu neuen Stellvertretern der Amöneburger Wehrführer Edgar Kuhl und der stellvertretende Rüdigheimer Wehrführer Michael Nau zu neuen stellvertretenden Stadtbrandinspektoren gewählt. Nach Bestätigung der Wahl durch den Magistrat erfolgt die beamtenrechtliche Ernennung zu Ehrenbeamten der Stadt Amöneburg, wobei Kuhl und Nau durch ihre Funktion als Wehrführer schon Ehrenbeamte sind.
Aus dem Amt des stellvertretenden Stadtbrandinspektors wurde Matthias Schick aus Amöneburg verabschiedet, der bereits bei Übernahme dieser Funktion angekündigt hat nur für eine Amtszeit zur Verfügung stehen zu wollen.
Aus dem Wehrführerausschuss wurden weitere Fachdienstleiter verabschiedet. Zum einen Matthias Schick aus Erfurtshausen aus dem Fachdienst Funk, und Hartmut Weber aus Amöneburg als Fachdienstleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Formal bleiben beide Positionen zunächst unbesetzt, d.h. die Stellvertreter müssen diese Aufgaben zunächst mitübernehmen, dabei ist Michael Nau bereits seit einiger Zeit in den Bereich Funk hinein gewachsen.
Der Bereich Funk wird auch in diesem Jahr wieder besonders wichtig, da endlich der sogenannte Rollout für die digitalen Funkalarmempfänger in diesem Jahr ansteht.
Die vom Land Hessen verordnete Umstellung auf Digitalfunk kann nun damit abgeschlossen werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel hatte die Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung gestellt.
Beamtenrechtliche Ernennungen:
Michael Nau stellv. WF Rüdigheim und Edgar Kuhl Wehrführer Amöneburg erhielten neue Ernennungsurkunden, die nach Vorliegen aller Voraussetzungen, nicht mehr kommissarisch ist

Gruppenbild mit allen Ernannten, Geehrten und Beförderten

Ehrungen:
Matthias Rhiel, FFw Mardorf Michael Schick, FFw Mardorf Holger Rhiel, FFw Roßdorf
Beförderungen:
Feuerwehrmann-Anwärter:
Jonas Preis, FFw Erfurtshausen
Stefan Kappel, FFw Erfurtshausen
Feuerwehrmann:
Dominik Weber, FFw Mitte
Oberfeuerwehrmann:
Michael Schick, FFw Mardorf
Martin Schmitz, FFw Mardorf
Martin Esch, FFw Roßdorf
Martin Lauer, FFw Roßdorf
Löschmeister:
Michael Greib, FFw Mitte
Oberlöschmeister:
Michael Nau, FFw Rüdigheim
Hauptlöschmeister:
Edgar Kuhl, FFw Mitte
Brandmeister:
Tobias Rhiel, FFw Roßdorf
Oberbrandmeister:
Matthias Schick, FFw Mitte
Zu den Einzelheiten wird auf das ebenfalls in dieser Ausgabe abgedruckte Protokoll der Sitzung verwiesen.

Verkehrsberuhigung in Roßdorf:

Seit letzter Woche steht das sog. Dialog-Display, das angemessene Geschwindigkeit lobt. Wissenschaftliche Studien belegen, dass diese Art der Verkehrserziehung sehr wirksam ist. Die Stadtverwaltung hat sich zudem bei einer Aktion des Landes und des ADAC beworben, um günstig an weitere solche Anlagen zu kommen.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Amöneburg

Protokoll der gemeinsamen Jahreshauptversammlung

vom 10.03.2017 in Roßdorf

1 Eröffnung und Begrüßung
Stadtbrandinspektor Stefan Krähling Eröffnet die Versammlung.
Er begrüßt alle teilnehmende Feuerwehrfrauen und Männer sowie die Gäste Herrn Bürgermeister Michael Plettenberg, und den Kreisbrandinspektor Lars Schäfer.

2 Totengedenken
Stadtbrandinspektor Stefan Krähling bat die Versammlung, sich von den Plätzen zu erheben, um in einer Schweigeminute an die verstorbenen Feuerwehrkameraden zu gedenken.

3 Protokoll des Fachdienstleiters für Öffentlichkeitsarbeit über die gemeinsame Jahreshauptversammlung vom 06.03.2016 in Erfurtshausen

4 Jahresbericht des SBI
Stefan beginnt seinen Vortrag mit dem Dank an alle seine Helfer in den Stadtteilwehren.
Zum 31.12.2016 waren 126 Mitglieder in den Einsatzabteilungen der 5 Wehren. In den Alters und Ehrenabteilungen sind Ende 2016, 26 Alterskameraden.
Stefan berichtete über 25 Brandeinsätze und 16 Hilfeleistungseinsätze aus dem Jahr 2016.
Für Einsätze wurden 617 Personalstunden erbracht.
Bei 20 Veranstaltungen wurden 370 Stunden Brandsicherheitswachdienst geleistet.
Bei Großveranstaltungen ist das Freihalten von Rettungswegen ein immer wiederkehrendes Problem.
Das umgebaute Gerätehaus in Rüdigheim konnte im Oktober 2016 in Betrieb genommen werden.
In Mardorf konnte der Anbau durch sehr viel Eigenleistung fast fertiggestellt werden.
In Roßdorf musste ein weiteres Gutachten wegen des Untergrundes erstellt werden, dadurch verzögert sich die weitere Planung über den Neu- und Anbau.
In Erfurtshausen musste ebenfalls neu geplant werden, da der Nachbar bei den bisherigen Planungen nicht mitspielt.
In Amöneburg musste das Holztor repariert werden, ein funktionales Rolltor ist durch den Dankmalschutz versagt worden. Dafür wurden neue Spinde zur schwarz-weiß-Trennung angeschafft.
Die Ersatzbeschaffungen im Fuhrpark sind mit dem Bürgermeister besprochen und es wird aktuell daran gearbeitet.
Zum Thema Ausbildung 2016.
Es wurden 31 Lehrgänge/Seminare auf Kreisebene besucht.
19 Lehrgänge/Seminare auf Landesebene.
Das ist eine Anzahl, auf die wir stolz sind.
Insgesamt wurden für Aus- und Weiterbildung 2000 Stunden erbracht.

5 Berichte des Jugendfeuerwehrwartes Johannes Ivo
Johannes berichtet über die zahlreichen Aktivitäten der Jugendfeuerwehren.
Besondere Erwähnung bekommt der Kreis und Landesentscheid im Bundeswettbewerb.
Beim Kreisentscheid belegte Rüdigheim den ersten Platz im Staffelwettbewerb, Roßdorf den 6. Platz in der Gruppenwertung.
Beim Hessenentscheid in Hungen belegte Rüdigheim den 9. Platz.
Die Jfw Roßdorf absolvierte erfolgreich die Leistungsspangenabnahme.
2016 wurden in den Jugendwehren 218 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 100 Stunden allgemeine Jugendarbeit erbracht.
Sowie ein 4 tägiges Zeltlager durchgeführt. Aktuell sind in den 5 Jugendfeuerwehren 33 Jungen und 6 Mädchen aktiv.
Johannes bedankt sich bei allen Helfern in der Jugendarbeit.

6 Berichte der Fachdienstleiter

a) Der Fachdienstleiter für Brandschutzerziehung, Tobias Rhiel, berichtet über die Besuche in den Kindergärten und Grundschulen. Er bedankt sich bei denen die hier ihren Dienst gemacht haben.

b) Der Fachdienstleiter für Funk, Matthias Schick, teilte mit, dass er im zurückliegenden Jahr 20 Funkalarmempfänger aus der Großgemeinde reparieren konnte.
Er dankte Michael Nau für die Durchführung der aktuellen Updates bei den Funkgeräten.
Die Digitalen Funkalarmempfänger sollen nun tatsächlich in 2017 ausgeliefert werden.

c) Der Fachdienstleiter für Ausbildung und KatS, Winfried van Moll, entschuldigte sich krankheitsbedingt. Sein Bericht wurde vom stellv. Stadtbrandinspektor Matthias Schick vorgetragen.
Winfried gab in seinem Bericht die gemeinsamen Ausbildungsdienste wieder und appellierte, die Ausbildungen besser zu besuchen.
Eine überörtliche Ausbildung ist durch den Austausch der Dienstpläne immer möglich. Mit benachbarten Gemeinden steht Winfried in Verbindung, um die Truppmann Teil 2 Ausbildungen zu koordinieren.
Gemeinsame Termine werden noch bekannt gegeben.

7 Ehrungen und Beförderungen
Befördert wurden zum….
Feuerwehrmannanwärter:
Michael Gawlitza – FFw Erfurtshausen
Oberfeuerwehrmann:
Michael Schick, Martin Schmitz – FFw Mardorf
Martin Esch, Martin Lauer – FFw Roßdorf
Löschmeister
Michael Greib – FFw Amöneburg-Mitte
Oberlöschmeister
Michael Nau – FFw Rüdigheim
Hauptlöschmeister
Edgar Kuhl – FFw Amöneburg-Mitte
Brandmeister
Tobias Rhiel – FFw Roßdorf
Oberbrandmeister
Matthias Schick – FFw Amöneburg-Mitte
Das silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft bekamen,
Michael Schick – FFw Mardorf und
Holger Rhiel – FFw Roßdorf

8. Grußworte der Gäste

a) Bürgermeister Plettenberg freut sich auf über 60 Mitglieder bei dieser Versammlung in Roßdorf. Er überbrachte die Grüße und den Dank des Magistrates. Besonderen Dank zollte er den vielen Eigenleistungen in den Gerätehäusern. Herr Plettenberg ging nochmal auf die schon erwähnten Probleme über den Baugrund in Roßdorf ein, die Lösung lässt leider noch auf sich warten. Am 08.05 empfinden die Stadtverordneten über den weiteren Weg. In Erfurtshausen werden die verschiedensten Varianten geprüft. Die Ersatzbeschaffung des TSFW soll 2017 noch auf den Weg gebracht werden.
Der Bürgermeister betonte die tolle Leistung der Jugendfeuerwehren, insbesondere den Kreismeistertitel der Jugendfeuerwehr Rüdigheim.
Das Fitnessprogramm wird gut angenommen, ein Ausbau ist in der Entwicklung. Den ausscheidenden Fachdienstleiter Funk, Matthias Schick aus Erfurtshausen und Fachdienstleiter Öffentlichkeitsarbeit Hartmut Weber , sowie dem stellv. SBI Matthias Schick aus Amöneburg, dankte Herr Plettenberg für die geleistete Arbeit und überreichte als Anerkennung eine Armbanduhr der Stadt Amöneburg. Dem SBI dankte der Bürgermeister zum Ende seiner 2. Amtszeit besonders. Er weiß um die Sandwichsituation des Herrn Krähling, der von allen Seiten her Druck verspürt.
Er wünscht für die Neuwahlen alles Gute.

b) Der Kreisbrandinspektor Lars Schäfer überbrachte die Grüße des Kreisfeuerwehrverbandes. Es gibt große und kleine Feuerwehren. Auch wenn Amöneburg eine eher kleine Feuerwehr ist, wird die ganze Bandbreite der Feuerwehrtätigkeiten hier abgedeckt. Für die erstaunlich große Bereitschaft, Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene zu besuchen bedankte sich der KBI besonders.
Dass es bei Großveranstaltungen zu verkehrsbedingten Problemen bei den Rettungswegen kommt, konnte er persönlich in Augenschein nehmen. Hier müssen zusätzliche Kontrollen durch die Ordnungspolizei durchgeführt werden.
Die digitalen Funkalarmempfänger werden im 2. Halbjahr kommen.
Zur Wahl des SBI und seiner Stellvertreter wünscht er uns alles Gute. Dem SBI Stefan Krähling dankt der Kreisbrandinspektor für seine unermüdliche Bereitschaft im Kreisfeuerwehrverband zu helfen. Er bittet die Frauen und Männer der Wehren weiterhin so aktiv zu bleiben.

9. Wahl des Stadtbrandinspektors und zweier Stellvertreter
Bürgermeister Plettenberg wurde zum Wahlleiter bestimmt.
Nach Anwesenheitsliste sind zu diesem Zeitpunkt 63 Wahlberechtigte anwesend.
Zur Wahl des Stadtbrandinspektors wurde Stefan Krähling aus der Versammlung vorgeschlagen.
Es wurde sich auf offene Wahl geeinigt.

Stefan Krähling wurde mit drei Enthaltungen, einstimmig zum Stadtbrandinspektor gewählt und nahm die Wahl dankend an.
Als Stellvertreter wurden aus der Versammlung vorgeschlagen: Michael Nau, Edgar Kuhl und Winfried van Moll.
Winfried van Moll fehlte krankheitsbedingt, hatte seine Bereitschaft zur Wahl eines Stellvertreters schriftlich abgegeben.
Die Stimmenauszählung der geheimen Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Edgar Kuhl	50 Stimmen
Michael Nau	43 Stimmen
Winfried van Moll	20 Stimmen

Die gewählten Edgar Kuhl und Michael Nau nahmen die Wahl an.
Der Stadtbrandinspektor dankte dem Bürgermeister für die Wahlleitung und begrüßte die neuen Stellvertreter in der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit.

10 Vorausschau auf 2017
Stadtbrandinspektor Stefan Krähling gab die Termine für 2017 schriftlich bekannt.

11 Verschiedenes
Zum Ende der Versammlung kam es noch zu einigen Aussprachen. Der Fachdienstleiter für Öffentlichkeitsarbeit Hartmut Weber gab seinen Abschied aus dem Wehrführerausschuss nach mehr als 30 Jahren bekannt und warb um die Nachbesetzung dieser Tätigkeit. Der stellv. SBI dankte im Namen der Versammlung dem Stadtbrandinspektor für seine Arbeit.

Um 22:24 Uhr konnte der SBI die Sitzung beenden.
Amöneburg, 14.03.2017

Hartmut Weber — *Stefan Krähling*
Fachdienstleiter Öffentlichkeitsarbeit — *Stadtbrandinspektor*

Lesung: Autorenpaar gibt Karrieretipps für Frauen

Veranstaltung des Frauenbüros am 27. März im Landratsamt

Marburg-Biedenkopf – Am Montag, 27. März 2017, lädt das Frauenbüro des Landkreises Marburg-Biedenkopf zu einer interaktiven Lesung mit dem Autorenpaar Bärbel und Sebastian Rockstroh ein, die ihr Buch „Erfolg in Sicht – Frau und Karriere“ vorstellen. Beginn ist um 19:00 Uhr.
Bärbel und Sebastian Rockstroh erläutern, was Männer Frauen sonst nicht erzählen und was in keinem Karriereratgeber zu finden ist. In überwiegend männlich geprägten hierarchischen Strukturen wird es in der Arbeitswelt trotzdem als bekannt vorausgesetzt. Die Unkenntnis oder Fehlinterpretation dieser ungeschriebenen Regeln und Spielmuster erschwert es Frauen oft, Entscheidungs- und Führungspositionen einzunehmen.
Anhand konkreter Beispiele identifizieren die beiden Autoren gemeinsam mit dem Publikum typisch weibliche Stolperfallen auf humorvolle Weise und erarbeiten karrierefördernde Lösungsansätze. Die Besucherinnen und Besucher erhalten konkretes Handwerkszeug und leicht anwendbare Praxistipps. Bärbel und Sebastian Rockstroh vermitteln aus männlicher und weiblicher Sicht Anregungen, wie Frauen ihre Position im Beruf karrieredienlich besser einnehmen, behaupten und entwickeln können. Durch Sebastian Rockstrohs Erklärungen der männlichen Sichtweise können Frauen einen Perspektivenwechsel vornehmen und viele selbst erlebte Situationen neu interpretieren. Sie erkennen, an welchen Stellen es für sie sinnvoll sein kann, von ihren männlichen Kollegen zu lernen. Von Bärbel Rockstroh erhalten sie wertvolle Anregungen, Stolpersteine künftig clever zu umgehen.
Frauenförderung und Chancengleichheit sind in aller Munde. Die berufliche Realität sieht jedoch immer noch ganz anders aus. Frauen verdienen in Deutschland 21 Prozent weniger als Männer. Am 18. März weist der Aktionstag für gleiche Bezahlung (Equal-Pay-Day) in diesem Jahr auf diese Lohnlücke zu Lasten der Frauen hin, die vielfältige Ursachen hat. Eine liegt darin, dass Frauen in den Führungsebenen unterrepräsentiert sind. Wie hier entgegengesteuert werden kann, erfahren die Besucherinnen der Veranstaltung.
Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit, bei Sekt und Selters den Abend ausklingen zu lassen und mit dem Autorenpaar und den anderen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen.
Die interaktive Lesung findet in der Kreisverwaltung in Marburg (Im Lichtenholz 60, Marburg-Cappel), im großen Tagungsraum statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Das Frauenbüro bittet aus organisatorischen Gründen um Anmeldung; E-Mail: frauenbuero@marburg-biedenkopf.de. Nähere Informationen auch telefonisch unter 06421 405-1311.

Grundschüler aus Mardorf löchern mit Fragen zur Stadt Amöneburg

Am Dienstag den 14. März 2017 war es mal wieder so weit, die dritten Klassen der St.-Martin-Schule in Mardorf besuchten das Amöneburger Rathaus, und führten ein Interview mit Bürgermeister Michael Plettenberg.
Die dritten Klassen haben derzeit das Thema *Stadt Amöneburg* als eines ihrer Unterrichtsthemen ausgewählt, und beschäftigen sich mit ihrer Wohnortgemeinde.
Dazu hatten sie eigens eine Wanderung nach Amöneburg gemacht, um Bürgermeister Michael Plettenberg vor dem Rathaus zu treffen.

Dieser erläuterte den Kindern zunächst einige allgemeine Dinge über die Stadtverwaltung und das Rathausgebäude selbst.
Da an der Exkursion in diesem Jahr mehr Kinder teilnahmen als in das Sitzungszimmer des Rathauses passen, zog die Gruppe danach durch die engen Gassen der Altstadt (Foto) in die Bürgerstuben.
Dort zeigten die Teilnehmer, dass sie sich sehr gut vorbereitet hatten. Sie waren präpariert mit Fragen, die sie im Vorfeld erstellt hatten. Das Interesse und die Aufmerksamkeit waren sehr groß, so dass der Bürgermeister auch Fragen über seine Person beantworten musste. So wollten die Kinder auch wissen, ob man als Bürgermeister eine spezielle Ausbildung braucht, wie man überhaupt Bürgermeister wird und wie das überhaupt mit der Wahl vor sich geht?Das war natürlich besonders spannend, weil die Kinder natürlich von ihren Lehrerinnen wussten, dass die Amöneburger Bürgermeisterwahl kurz bevorsteht.
Mit vielen Informationen vollgestopft zogen die Kinder sodann fröhlich weiter, um nach einem Spielstopp auf dem Holzspielplatz im Naturschutzgebiet mit dem Linienbus zurück nach Mardorf zu erfahren.
Das Ergebnis ihres Ausflugs wollen Sie in einem Interview ihrer Schülerzeitung veröffentlichen.

Europa stärken - Städte und Gemeinden für die EU

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus ganz Deutschland und Österreich sind am 14./15. März 2017 in Salzburg auf Einladung des Österreichischen Gemeindebundes zum bereits 10. Gemeinsamen Europatag mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) zusammengekommen.
„Die Zusammenarbeit der Kommunen in Europa hat eine wichtige Bedeutung. Die Gemeinsamen Europatage des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Österreichischen Gemeindebundes sind dafür ein sehr positives Beispiel“, so Bürgermeister Roland Schäfer, Bergkamen, Präsident des DStGB, und Bürgermeister Harry Brunnet, Hardthausen, Vorsitzender des Europaausschusses des DStGB und Vizepräsident des Gemeindetages Baden-Württemberg.
„Die kommunale Ebene kann, wenn sie zusammensteht, einiges erreichen. Das zeigen jüngste Erfolge unserer Interessensvertretung in Brüssel und Straßburg“, fügte Bgm. Rupert Dworak, Vorsitzender des Europaausschusses des Österreichischen Gemeindebundes hinzu.
Eine breite Themenpalette beschäftigte die Gemeindevertreter aus den beiden Nachbarländern im Herzen Europas.

Dazu gehörten Fragen der Migrationspolitik, der Gleichstellung oder der Finanz- und Inrastrukturausstattung in den Städten und Gemeinden.
Nicht zuletzt aber stand die Zukunft Europas im Mittelpunkt der Tagung der Bürgermeister und Bürgermeisterinnen in Salzburg.
„Seit einigen Wochen gehen die Menschen in den Städten und Gemeinden Deutschlands für Europa auf die Straße. Das macht Mut!“, so Schäfer und Brunnet. Unter dem Motto „Pulse of Europe“ sind Tausende an den Sonntagen unterwegs und demonstrieren eindrucksvoll: Ihr Herz schlägt für Europa! Und sie wollen sich ihr Europa nicht wegnehmen lassen.
Wegnehmen lassen vor allem von Marktschreiern, die mit einfachen Parolen und Populismus vortäuschen wollen, die Probleme unserer Zeit lösen zu können. Die versuchen, mit Nationalismus und Ausgrenzung Stimmung für sich und gegen andere zu machen.
„Dabei kann unsere Zukunft nur ein gemeinsames und starkes Europa sein! Das vom EU-Kommissionspräsidenten Juncker aktuell vorgelegte Weißbuch zur Zukunft Europas zeigt es auf. Die EU ist eine einmalige Erfolgsgeschichte.“ so der Gemeinsame Europatag.
Am 25. März 1957, genau vor 60 Jahren wurden die Römischen Verträge zur Gründung der heutigen EU unterschrieben. Seitdem hat die europäische Völkergemeinschaft Frieden, Wohlstand und Stabilität erreicht, wie historisch noch niemals zuvor auf unserem Kontinent. Die Menschen profitieren umfassend von der EU. Wir alle können glücklich sein, in diesem Staatenbund zu leben.
Dabei zeigt sich heute, dass die EU kein Selbstläufer ist. Mit antieuropäischen Parolen sind wieder Wahlen gewinnbar geworden. Dagegen müssen alle demokratischen Kräfte aufstehen. Mit politischen Kundgebungen für ein einiges, freies und starkes Europa. Der Deutsche Städte- und Gemeindebund appelliert an alle Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, an alle Frauen und Männer in der Kommunalpolitik: Engagieren Sie sich für Europa! In Ihrer Kommunalpolitischen Arbeit, mit der Bürgerschaft, Verbänden, Vereinen und Institutionen.
Es geht nicht darum, ob wir mehr oder weniger Europa brauchen. Es geht darum, dass wir ein besseres Europa brauchen. Ein Europa, das ein starker Garant ist für Frieden und Prosperität in einer komplizierter werdenden Welt. Ein Europa, für das die Menschen aufstehen und eintreten, kritisch mitdiskutieren und mitgestalten! Machen Sie mit!

Quelle: Deutscher Städte- und Gemeindebund

Mittagstisch für die Kernstadt Amöneburg geplant

Gemeinsam statt einsam. Das ist das Motto der Mittagstische, die sich in den vergangenen Jahren im Stadtgebiet etabliert haben. Nachdem der Bürgerverein in Mardorf dieses Angebot in 2010 eingerichtet hat, folgten in 2013 der Mittagstisch in der Sternstube Roßdorf und in 2016 der Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim.

Der **Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg** möchte dieses Angebot nunmehr auch auf die Kernstadt Amöneburg ausdehnen. Gedacht ist an die Einrichtung eines wöchentlichen Mittagstisches in den Bürgerstuben oder alternativ an die Fahrt mit dem **Bürgerbus** zum Mittagstisch nach Rüdigheim, Mardorf oder Roßdorf.
Wenn Sie Lust haben, in netter Runde mit anderen Menschen das Mittagessen einzunehmen, dann melden Sie sich bitte im Rathaus, Zimmer 1 bei Christina Diehl oder Burkhard Wachtel. **Tel. 06422/9295-18 oder -28**.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Mittwoch, 12. April 2017 von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Müllabfuhrtermine

Papier
wird am Mittwoch, 22.03.2017, in Roßdorf, abgeholt.

Kompost
wird am Mittwoch, 22.03.2017, in Roßdorf, am Donnerstag, 23.03.2017, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Freitag, 24.03.2017, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden.
Nächster Abholtermin: Dienstag, 28.03.2017.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Mardorf

Frau Rita Dörr, Kindergartenstraße 2, am 25.03., 75 Jahre
Wir wünschen der Jubilarin viel Freude und Zufriedenheit im neuen Lebensjahr, vor allem aber Gesundheit.

Frau Maria Kornmann aus Roßdorf feierte ihren 80. Geburtstag

Die Jubilarin hatte zur Feier ihres 80. Geburtstages in die Gaststätte Hofmann nach Erfurtshausen eingeladen. Zu den Gratulanten aus Familien-, Verwandten- und Bekanntenkreis gesellten sich auch Vertreter der städtischen Gremien.
So gratulierte Stadtrat Jochen Luzius in Vertretung von Bürgermeister Plettenberg im Namen des Magistrats der Stadt Amöneburg und Rudolf Rhiel übermittelte die Glückwünsche des Ortsbeirates Roßdorf.
Auf diesem Weg wünschen wir Frau Kornmann nochmals alles Liebe und Gute für den weiteren Lebensweg.

Christine Luzius aus Roßdorf feierte ihren 85. Geburtstag

Eine Augenweide ist Christine Luzius mit ihrer wundervollen katholischen Marburger Tracht auch noch mit 85 Jahren. Diesen schönen Geburtstag feierte die Jubilarin am 03. März bei guter Gesundheit.
Frau Luzius, die selbst die Älteste von neun Geschwistern ist und deren Vater Schäfer war, hat zwei Söhne und zwei Töchter sowie sechs Enkel. Seit Kurzem kündigt sich die nächste Generation an, so dass das Geburtstagskind bald nun auch Urgroßmutter wird.
Frau Luzius, die noch immer viele Seniorenangebote im Stadtgebiet wahrnimmt, freut sich auf das Frühjahr, und darauf, dass sie dann das Fahrrad wieder herausholen kann, mit dem sie noch immer durch das Dorf radelt.
Da vom Ortsbeirat leider niemand verfügbar war, überbrachte Bürgermeister Michael Plettenberg nicht nur die besten Glück- und Segenswünsche des Magistrats der Stadt Amöneburg, sondern auch den Glückwunsch und das Präsent des Ortsbeirats.
Wir wünschen Frau Luzius für das nächste Lebensjahr Alles Gute!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

EAM
Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 25. März 2017 – Verkündigung des Herrn, Hochfest

Roßdorf: **09.00 Uhr Festgottesdienst *für die gesamte Seelsorgeeinheit***

Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
17.30 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Ich lüge, also bin ich? Vom rechten Umgang mit Lüge und Wahrheit“
3. Sterbeamt Norbert Biecker/ für Agnes Böttner und +Ang./ Anna Bornträger, Lebende und Verstorbene der Familien Bornträger und Hill// Alois Brand/ Ludwig Herz/Wilhelm Wieber

Erfurtshausen: **Kollekte: für Blumenschmuck**
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Diakon Dr. Lang mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Ersatzreligion Sport?“
für Gertrud Linne (Jtg.)/ Franz Diehl (Jtg.)/ Rudolf und Gertrud Zimmer/ Georg Adam und Elisabeth Wagner/ Anna Gertrud Kräling und +Ang./ Emmi und Wilhelm Linne

Sonntag, 26. März 2017 – 4. Fastensonntag (A) - Laetare
Kollekte: für die Kirchensanierung (Amöneburg), für Blumenschmuck (Mardorf/Roßdorf)

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Pfarrer Vogler mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Traue dich die Stille (wieder) zu entdecken!“**
für Elisabeth Gerlach (Jtg.)/ Anna-Gertrud Ritter (Jtg.)/ Helmut Schick (Jtg.), lebende und +Ang./ Hermann Schraub (Jtg.) und Mutter Katharina/ Aloysius Gockel, lebende und +Ang./ Ida Gnau, Ehemann und Sohn/ Johannes Josef und Katharina Fischer/ Rita Ivo und Ang./

Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Dr. Lang dem Thema: „Aus der Mitte leben – Ersatzreligion Sport?“**
für die Pfarrgemeinde

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Pfarrer Vogler mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Traue dich die Stille (wieder) zu entdecken!“**
3. Sterbeamt für Georg Filla/ für Willi Gondrum (Jtg.) und Ang.

Mardorf: **14.00 Uhr Taufe von Jan Gabriel Gockel**

Amöneburg: **18.00 Uhr Andacht in der Fastenzeit für die gesamte Seelsorgeeinheit mit Betrachtungen zum diesjährigen Hungertuch – gestaltet von Diakon Dr. Lang in der Kapelle des Rabanushauses**

Mardorf: **18.30 Uhr Rosenkranzgebet**

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 27. März 2017

Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 28. März 2017

Mardorf: **09.00 Uhr** Hl. Messe
für Konrad Schick, Tochter Anette und Ang./ zum hl. Josef aus Dankbarkeit

Amöneburg: **18.15 Uhr** stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe

Rüdigheim: **18.30 Uhr** Kreuzwegandacht

Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 29. März 2017

Rüdigheim: **19.00 Uhr** Hl. Messe
für Alfred Schäfer und +Ang. der Familien Schäfer und Tiemann

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Donnerstag, 30. März 2017

Roßdorf: **19.00 Uhr Kreuzwegandacht für alle Frauengemeinschaften und Interessierten der Seelsorgeeinheit – *gestaltet von der katholischen Frauengemeinschaft Roßdorf***

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 31. März 2017

Amöneburg: **18.30 Uhr!!!** Hl. Messe

Mardorf: **17.45 Uhr** Kreuzwegandacht
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Katharina Schick und +Ang. (Schäfers)/ Schwester Maria Konrada

Samstag, 01. April 2017

Roßdorf: **14.00 Uhr Taufe von Elina Jericho**

Rüdigheim: **Kollekte: für Misereor**
17.30 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Pfarrer Vogler mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Traue dich die Stille (wieder) zu entdecken!“
für Berta Schmitt (Jtg.)/ Ludwig und Alfred Wachtel/ Maria und Alois Brand

Erfurtshausen: **Kollekte: für Misereor**
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Ich lüge, also bin ich? Vom rechten Umgang mit Lüge und Wahrheit“
für Gertrud Deiß (Jtg.)

Sonntag, 02. April 2017 – 5. Fastensonntag (A) – Misereorsonntag
Kollekte: für Misereor

Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Ich lüge, also bin ich? Vom rechten Umgang mit Lüge und Wahrheit“**
für Helmut Rasztar/ Maria Katharina Schick geb. Petri/ Ludwig und Pauline Luzius und Sr. Gutburga/ alle armen Seelen

Amöneburg: **10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Fastenpredigt von Pfarrer Vogler mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Traue dich die Stille (wieder) zu entdecken!“**
für die Pfarrgemeinde

Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe mit Fastenpredigt von Diakon Jungmann mit dem Thema: „Aus der Mitte leben – Ich lüge, also bin ich? Vom rechten Umgang mit Lüge und Wahrheit“**
für Manfred Stumpf (Jtg.), +Söhne Holger und Benno/ Josef Lauer, Ehefrau Maria Klara und Ang./

Amöneburg: **18.00 Uhr Kreuzwegandacht für die gesamte Seelsorgeeinheit mit Stationen rund um die Amöneburg – gestaltet von Diakon Jungmann (*bei Regenwetter in der Stiftskirche)***

Mardorf: **18.30 Uhr Rosenkranzgebet**

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***

Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Julia Hackmann, pastorale Mitarbeiterin im Bereich Kinder und Jugend
Tel.: 06422/938197
E-Mail: julia.hackmann@pastoral.bistum-fulda.de
Claudia Plociennik, Gemeindereferentin
Tel.: 06422/938197
E-Mail: claudia.plociennik@pastoral.bistum-fulda.de
Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

26. März – Laetare
Amöneburg
11.00 Uhr Pfr. Wilhelm

9. April - Palmarum
Amöneburg
11.00 Uhr Pfr. Wilhelm

In der Martin-Luther-Kirche, Kirchhain finden mittwochs jeweils von 19.00 bis ca. 19.25 Uhr die Passionsandachten statt.
Das Thema der sieben Andachten, die sich in einer Reihe bis zum 12. April erstrecken, sind die traditionell so genannten „Sieben Todsünden“. Es geht in kurzen Ansprachen um christliche Glaubensperspektiven rings um die Themen Hochmut, Neid, Geiz, Zorn, Trägheit, Völlerei und Wollust. Diese Andachten spüren dem Menschlich-Abgründigen nach. Trotz ihrer etwas altertümlichen Bezeichnung sind diese Phänomene von bleibender Aktualität. Einige Passionsandachten gestalten die Chöre mit. Herzliche Einladung!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 26.3. Okuli
11.00 Uhr Diakoniegottesdienst
anschl. gemeinsames Mittagessen am „2. Suppensonntag“

Mittwoch, 29.3.
19.00 Uhr Passionsandacht

Wochenspruch
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Joh 12,24)

Gemeindeveranstaltungen
Montag 19.30 Uhr Förderkreis
Dienstag 15.30 Uhr Hauptkonfirmanden
16.30 Uhr Vorkonfirmanden
19.15 Uhr Flötenkreis

Am diesem Sonntag findet unser letzter Gottesdienst in der Winterkirche im Gemeindehaus statt. Wir feiern ihn als Diakoniesonntag mit Diakoniepfarrer Kling-Böhm und Mitarbeitenden der Diakoniestation Cappel-Ebsdorfergrund. Im Anschluss laden wir zu unserem 2. „Suppensonntag“ ein. Da an diesem Sonntag die Umstellung auf die Sommerzeit stattfindet, wird der Gottesdienst erst um 11.00 Uhr beginnen, damit wir das gemeinsame Mittagessen nicht schon „gefühlt“ um 10.00 Uhr einnehmen. Also: **Bitte erst um 11.00 Uhr (Sommerzeit) zum Gottesdienst kommen!**

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Samstag, den 25.03.
10.00-13.00 Blocktag Vorkonfirmanden

Sonntag, den 26.03.
10.00 Uhr Gottesdienst (Schweinsberg)
10.00 Uhr Kindergottesdienst (Pfarrs.)

Dienstag, den 28.03.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 29.03.
19.00 Uhr Passionsandacht (Pfarrscheune)
20.00 Uhr Infoabend zur Verpachtung

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Werbung bringt ERFOLG!

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 30. März 2017

ab 15:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim

Menüplan für März 2017

28.03.2017
Gekochtes Rindfleisch mit Meerrettichsoße, Rote Beete und Salzkartoffeln
Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.

Mit Bitte um Anmeldung bis Montags 16.00 Uhr bei Petra Becker 06429/7515

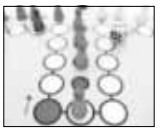
Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für März 2017

Mittwoch, 22.03.2017
Zigeunerschnitzel mit Kroketten und Salat
Mittwoch, 29.03.2017
Rippchen mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln

Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg



lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 22. März 2017

von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!

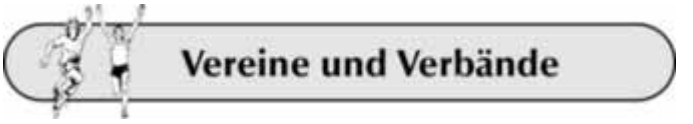
Bürgerverein Mardorf

Menüplan für März 2017

Donnerstag, 23.03.:
Hühnerfrikassee mit Reis - Nachtisch –

Dienstag, 28.03.:
Gekochtes Rindfleisch mit Meerrettich, Rote Beete und Salzkartoffeln

Donnerstag, 30.03.:
Zigeunerschnitzel mit Kroketten und Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)



WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage und dem Tag der Arbeit (1. Mai) sind für die **Ausgaben 15, 16 und 18** Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 15
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 07.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 16
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 13.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 28.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Dränageverband Rüdigheim

Einladung zur Verbandsversammlung

Am Freitag, 07.04.2017, um 20:00 Uhr im Jugendheim

Tagesordnung:
1 Eröffnung und Begrüßung
2 Bericht des Verbandsvorstehers
3 Vorlage des Prüfberichts für das Haushaltsjahr 2016
4 Entlastung von Vorstand und Rechner
5 Unterhaltungsarbeiten im Verbandsgebiet
6 Beschlussfassung über den Haushalt 2017
7 Verschiedenes

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verbandsversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist (§15, Abs. 2 der Verbandssatzung).

Jagdgenossenschaft Rüdigheim

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Am Freitag, 07.04.2017 20:30 Uhr im Jugendheim

Tagesordnung:
1 Eröffnung und Begrüßung
2 Bericht des Jagdvorstandes
3 Kassenbericht
4 Entlastung des Jagdvorstandes
5 Wahl des Jagdvorstands
6 Verwendung des Jagdpachtertrags
7 Verschiedenes

Zwischen Brauchtum und filigraner Kunst

38. Erfurtshäuser Ostereiermarkt vom 07.04. bis 09.04.2017

In der Heimat der oberhessischen Batik-Technik
Seit über 200 Jahren wird in Erfurtshausen die alte Kunstfertigkeit des Ostereiermalens mit heißem Bienenwachs von Generation zu Generation weitergegeben. Überlieferte Muster und Sinnsprüche werden auf Natureier aufgetragen und anschließend in Batikfarbe gefärbt. Die filigranen Kunstwerke wurden früher an Ostern von den Mädchen an die Burschen verschenkt. Heute finden sie viele Liebhaber allen Alters in nah und fern. Auf dem Erfurtshäuser Ostereiermarkt, in der Heimat des oberhessischen Batiktechnik, kann man sie in ihrer ganzen Vielfalt bewundern.
30 Eierkünstler zeigen vielfältige Techniken
Auch in diesem Jahr werden viele Künstler und Künstlerinnen aus verschiedenen Regionen Deutschlands und dem angrenzenden europäischen Ausland erwartet, die ausschließlich Natureier verzieren. Zu den Besonderheiten des Erfurtshäuser Ostereiermarktes gehört es, dass man ihnen bei der Gestaltung ihrer Kunstwerke über die Schulter schauen und ihre künstlerischen Fähigkeiten live bewundern kann. Dabei gleicht kein Ei dem anderen.

Volkskundliche Sonderausstellung unter dem Motto „Tuch in der Tracht“
Neben dem künstlerischen Schwerpunkt gehört zum Erfurtshäuser Ostereiermarkt eine Sonderausstellung, die dem heimischen Brauchtum gewidmet ist: In 2017 steht das „Tuch in Tracht und Brauchtum“ im Blickpunkt. Gestrickt, bestickt, umhäkelt, mit Borten oder Fransen versehen, gehören Tücher in verschiedenen Macharten zur katholischen Tracht des Marburger Landes. Ihre Gestaltung und Farbgebung vor dem Hintergrund des bäuerlichen Lebens, der Jahreskreises und in ihrer Bedeutung für Lebensalter und Lebensstand sind Thema der Sonderschau mit volkskundlicher Ausrichtung. Dabei werden auch die Bezüge zwischen der traditionellen Ostereiermalerei und den Verzierungen auf der heimischen Tracht demonstriert.

Handgefertigte Osterdekoration
Wie in jedem Jahr bietet der Brauchtumskreis ein liebevoll zusammengestelltes Sortiment an Büchern, Tischwäsche und anderen Gegenständen mit österlichem Bezug an. Wer selbst kreativ werden möchte, findet eine reiche Auswahl an Natureiern vom kleinen Wachtel- bis zum großen Straußenei.
Angebot für Kinder: Eiermalen und erste Stick-Versuche
Ein reichhaltiges Angebot an deftigen Speisen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen steht zur Stärkung bereit.
Für junge Besucher wird eine Stick- und Malecke eingerichtet, in der erste Versuche der Ei-Verzierung unternommen und Kreuz- und Langstiche unter Anleitung erprobt werden können.
Öffnungszeiten: Freitag, 07.04.2017, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 08.04.2017, 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 09.04.2017, 10.00 - 17.00 Uhr
Eintritt: 2,00 Euro / Kinder frei
Veranstaltungsort: Bürgerhaus Amöneburg-Mardorf, Kleiner Roßdorfer Weg 1

Die nächste Helfer/innen-Schulung startet im April!

Die Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Hilfebedarf zu unterstützen, damit wir alle so lange wie möglich zu Hause leben können.
Neben verlässlichen Hilfen in der Häuslichkeit bieten wir auch zwei wöchentlich stattfindende Gruppen für Menschen mit Demenz an.
Im April beginnt die mittlerweile **7. Helfer/innen-Schulung**.
Es sind 62 Unterrichtseinheiten, die Sie innerhalb von 3 Monaten mit möglichen Aufgaben vertraut machen. Die interessanten Inhalte gehen einher mit einem wertschätzenden Miteinander in der Gruppe.
Sie profitieren somit in jedem Fall auch ganz persönlich von diesem Angebot.
Die Schulung befähigt Sie dazu, als Bürgerhelfer/innen für eine Aufwandentschädigung von 8,-€ pro Stunde in der Bürgerhilfe mitzuwirken.
In Ihrem Wirken werden Sie nicht alleine gelassen.
Bitte melden Sie sich, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie sich erst mal informieren möchten: Bürgerhilfe Stadt Amöneburg, Telefon 06429 / 82 91 541, Mail buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de. Ihre Ansprechpartnerin ist Christina Stettin.
Wir freuen uns auf Sie!

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf e.V.

Zeugnisbeiblatt jetzt anfordern

In den Schulen beginnt jetzt die letzte Phase vor dem Schulabschluss oder der Versetzung. Es wird daher Zeit um für das nächste Schulzeugnis ein Zeugnisbeiblatt anzufordern.
Durch Erlass des hessischen Kultusministeriums ist es möglich, dass Schülerinnen und Schüler in einem Beiblatt zum Schulzeugnis ihr außerschulisches ehrenamtliches und freiwilliges Engagement dokumentieren lassen können. Das Beiblatt zum Zeugnis stellt einerseits eine Möglichkeit der Darstellung des ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements dar und ist andererseits ein Kompetenznachweis für junge Engagierte. Insofern weist das Beiblatt seine Besitzerin oder seinen Besitzer als verantwortungsbewusste und kompetente Persönlichkeit aus. Ein Nachweis, der sich sicher für engagierte Schülerinnen und Schüler lohnt. Das Zeugnisbeiblatt kann sowohl zum Halbjahreszeugnis wie auch am Ende des Schuljahres ausgestellt und ausgegeben werden.
Ein Faltblatt informiert über die Möglichkeit für die Ausstellung eines Beiblattes, beantwortet mögliche Fragen und beinhaltet den Erlasstext. Das Faltblatt sowie weitere Informationen können beim Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf
E-Mail: Verein.kje@gmx.de angefordert werden.

Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf e.V.

Bewerbung für den Kultur-Freiwilligendienst

Ab sofort beginnt die neue Bewerbungsrunde für einen internationalen Freiwilligendienst mit »kulturweit«. Junge Menschen, die sich in Bildungs- und Kultureinrichtungen weltweit engagieren wollen, können sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland bewerben. Der Freiwilligendienst beginnt am 1. März 2018. Er richtet sich an alle zwischen 18 und 26 Jahren, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben und über einen Schulabschluss oder eine abgeschlossene Ausbildung verfügen. TeilnehmerInnen werden intensiv auf ihren Einsatz im Ausland vorbereitet, pädagogisch begleitet und finanziell unterstützt. Dies schließt einen Versicherungsschutz, Zuschüsse zu den Reisekosten, Sprachkurse und monatlich 350 Euro ein. »kulturweit« ist ein Projekt der Deutschen UNESCO-Kommission und wird in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt durchgeführt. PartnerInnen sind der Deutsche Akademische Austauschdienst, das Goethe-Institut, die Deutsche Welle Akademie, das Deutsche Archäologische Institut, der Pädagogische Austauschdienst in Kooperation mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen sowie zahlreiche UNESCO- Nationalkommissionen weltweit. Bewerbungsende ist der 2. Mai 2017.
Weitere Informationen kann man beim Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf e.V. unter der E-Mail-Adresse: Verein.kje@gmx.de erhalten.

Familienzeit – und dann? Wege zurück in den Job

Sie möchten nach der Erziehungszeit Ihrer Kinder oder nach einer Pflegezeit erneut beruflich durchstarten? Dann sind wir Ihr kompetenter und erfahrener Partner!
Die Beratungsstelle für Berufsrückkehrerinnen von Arbeit und Bildung e.V. Marburg bietet auch 2017 wieder passgenaue und breitgefächerte Unterstützung für den beruflichen Wiedereinstieg von Frauen:

- Individuelles Coaching
- Gruppencoaching
- Kompetenzerfassung und Potentialanalyse
- Strategische Planung beruflicher Weiterqualifizierung
- Bewerbungsvorbereitung nach aktuellen Standards
- Praktische Unterstützung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Beratung auch für Migrantinnen und geflüchtete Frauen

Ein Einstieg ist zu jeder Zeit möglich. Das Projekt wird auch 2017 wieder gefördert durch das Hessische Sozialministerium und den Europäischen Sozialfonds und ist daher kostenfrei. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kontakt:
Arbeit und Bildung e.V.
Frau Kordula Weber
Krummbogen 3
35039 Marburg
Tel. 06421-9636-0
E-Mail: weber@arbeit-und-bildung.de

Wohnberatung der Stadt Amöneburg für Senioren und Menschen mit Behinderung

Es können schon zwei Stufen zu einem Problem werden, wenn man einen Rollator oder Rollstuhl benötigt. Aus welchen Gründen auch immer kann eine Rampe nicht dauerhaft liegen. Es gibt Möglichkeiten alle Bedürfnisse abzudecken. Dieser Vorschlag ist schnell auf und wieder abgebaut, bedeutet aber Unabhängigkeit um das Haus verlassen zu können.
Wir, von der Wohnberatung sind gerne ehrenamtlich für Sie da. Bei unserem Besuch und den gemachten Vorschlägen entstehen für Sie keine Kosten.
Wenn Sie es wünschen machen wir gerne einen Hausbesuch, können uns aber auch zu einem Gespräch im barrierefreien Museum treffen, oder uns an einem Dienstag oder Donnerstag in dem Schwesternhaus Mardorf, welches über eine Rampe verfügt, verabreden.
Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
Telefon 06422 - 1883

Jagdgenossen Mardorf-Erfurtshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 07. April 2017 um 19.30 Uhr ins Gemeenshaus Mardorf ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Bericht der Jagdpächter
6. Beschluss über Verwendung des Jagdpachterlöses
7. Verschiedenes

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Es ist wieder soweit

Erste öffentliche Stadtführung am 2. April 2017 auf der Amöneburg

Am Sonntag dem 2. April findet die erste öffentliche Stadtführung für 2017 statt.
An jedem ersten Sonntag im Monat, bis Oktober, beginnt die Führung um 14 Uhr.
Die Aussicht auf dem Mauerrundweg genießen und geschichtliches über den Berg erfahren.
Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz.
Dauer: 1 ½ - 2 Stunden
Kosten: 3 €

Frauengemeinschaft Amöneburg

Hessenquiz

Für Sonntag, den 14.5.2017 haben wir Eintrittskarten für das Hessenquiz mit Jörg Bombach in Frankfurt.
Die Auszeichnung beginnt um 15.30 h. Wir werden um 11.25 h ab Kirchhain mit dem Zug nach Ffm fahren. Wer mitfahren möchte meldet sich bitte bei Lucia Fischer Tel. 3873.
Es wäre schön, wenn eine große Gruppe zusammenkommt.

Hessenquiz

Für Sonntag, den 14.5.2017 haben wir Eintrittskarten für das Hessenquiz mit Jörg Bombach in Frankfurt.
Die Auszeichnung beginnt um 15.30 h. Wir werden um 11.25 h ab Kirchhain mit dem Zug nach Ffm fahren. Wer mitfahren möchte meldet sich bitte bei Lucia Fischer Tel. 3873.
Es wäre schön, wenn eine große Gruppe zusammenkommt.

Sportverein Erfurtshausen

Einladung zum Wandertag

Die Gymnastikabteilung des SV Erfurtshausen veranstaltet am 25.03.2017 einen Wandertag nach Rauischholzhausen.
Treffpunkt ist um 13.00 Uhr an der Bushaltestelle in Erfurtshausen.
Über Mardorf geht es dann nach Rauischholzhausen zum Schloss, wo es Kaffee und Kuchen gibt.

Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des HuV Amöneburg am Mittwoch, den 22. März 2017 um 20.00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg zur JHV herzlichst ein:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht Vorsitzender
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht Kassierer
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
   Vorsitzender, Stellvertreter, Schriftführer,
   1.u. 2. Kassierer,
   Kassenprüfer für 2017+2018
9. Programm 2017
10. Anregungen und Vorschläge
11. Verschiedenes

Für eine Teilnahme aller Mitglieder des HuV wären wir dankbar.

Heimat -u. Verkehrsverein Amöneburg e.V.
Der Vorstand

Backhausgemeinschaft Mardorf

Jahreshauptversammlung & Jubiläum

Die 11-jährige erfolgreiche Trägerschaft des Gemeenshauses durch die Backhausgemeinschaft Mardorf e.V. ist Anlass zu einer Jubiläumsfeier im Vorfeld der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Alle Mitglieder der Backhausgemeinschaft Mardorf e.V. sind für Freitag, den 31. März 2017 um 18.00 Uhr zu einer Jubiläumsfeier herzlich eingeladen. Bürgermeister sowie Vertreter des Ortsbeirates und der Stadtverordneten wollen Danke sagen für 11 erfolgreiche Jahre Bewirtschaftung des Gemeenshauses Mardorf.
Im Anschluss findet die alljährliche Jahreshauptversammlung aller Mitglieder statt.

Kontakt über
Dagmar Stabenow-Kräuter
Vorsitzende
Am Breitenstein 16a – Mardorf
35287 Amöneburg

Sportverein Rüdigheim

Einladung

Der Sportverein Rüdigheim lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

am 25.03.2017 um 20.00 Uhr
ins Sportheim des SV Rüdigheim
ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der 1.Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bericht der Gymnastik
9. Wahl des Gesamtvorstandes
10. Wahl des Kassenprüfers
11. Verschiedenes

Der Vorstand

Wissenswertes

Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium vom 20. bis 22. März 2017 in Frankfurt am Main

FRANKFURT AM MAIN. 1.600 Wissenschaftler, Ärzte, Psychologen und Therapeuten werden auf dem 26. Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium vom 20. bis 22. März 2017 in Frankfurt am Main über das Thema „Prävention und Rehabilitation in Zeiten der Globalisierung“ diskutieren. Das Reha-Kolloquium ist seit Jahren das wichtigste Diskussionsforum für die Rehabilitationsforschung.
Die Auswirkungen der Globalisierung sind immer deutlicher im Alltag zu spüren. Durch den kulturellen und technischen Wandel verändern sich sowohl die Arbeitsanforderungen als auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.
Wesentlicher Teil dieser globalen Entwicklungen ist auch die Migration. Die angemessene gesundheitliche Versorgung von Migrantinnen und Migranten gewinnt damit an Bedeutung. Wie Rehabilitation und Prävention auf diese Herausforderungen reagieren können, wird Schwerpunktthema des diesjährigen Kolloquiums sein. Das wissenschaftliche Programm umfasst mehr als 200 Fachbeiträge.
Die Deutsche Rentenversicherung Bund, die Deutsche Rentenversicherung Hessen und die Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften veranstalten das Kolloquium gemeinsam. Veranstaltungsort ist die Goethe-Universität Frankfurt am Main, Theodor-W.-Adorno-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main.
Weitere Informationen zum Reha-Kolloquium stehen im Internet unter www.reha-kolloquium.de zur Verfügung.

Informieren, beraten, helfen:

Deutsche Rentenversicherung Hessen bietet kostenlose Vorträge in Frankfurt am Main

FRANKFURT AM MAIN. Wann kann ich in Rente gehen? Wo stelle ich einen Rentenantrag? Wie wirken sich Zeiten der Kindererziehung, Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeit auf meine Rente aus? Die kostenlosen Vorträge und Seminare der Deutschen Rentenversicherung Hessen geben Antworten.
Das Vortragsprogramm ist vielseitig und bietet die Möglichkeit, unter aktuellen Themen auszuwählen. Die Rentenexperten der Deutschen Rentenversicherung Hessen greifen gezielt Fragen auf, mit denen sie in der Beratungspraxis täglich konfrontiert werden.
Alle Vorträge beginnen um 16:30 Uhr. Veranstaltungsort ist die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Hessen auf der Zeil 53 in Frankfurt am Main. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung jedoch erforderlich (Tel.: 069 2999 8444, Fax: 069 2999 8190, E-Mail: kundenservice-in-frankfurt@drv-hessen.de).

Die Themen und Termine im Überblick:

Vortrag	Termin
Selbstständig? Richtig und gut rentenversichert!	21. März 2017
Frau und Rente: Wie bin ich abgesichert?	22. März 2017
Todesfall: Versorgt über den Partner?	28. März 2017
Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung	25. April 2017
Rente & Steuern – was muss ich wissen?	16. Mai 2017

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Theater in Raabs-Saal: „Schau nicht unters Rosenbeet“

- Der Dramatische Verein Rauischholzhausen e.V. lädt ein:

„Schau nicht unters Rosenbeet“ von Norman Robbins ist ein Bühnen- und Filmklassiker des Schwarzen Humors. Der „Dramatische Verein“ hat unter der bewährten Regie von Schauspielerin Christine Reinhardt vom Marburger Landestheater die Probenarbeit bereits im vergangenen Jahr aufgenommen.

Kein Herz und keine Seele: Ein dahingegangener Hausherr, eine mörderisch skurrile Familie, eine fremde Erbin und ein unliebsames Testament. Das Schriftstück verspricht sieben Millionen Pfund, eine düstere Villa mit nebligen Gärten und jede Menge Ärger. Denn die erste Leiche lässt nicht lange auf sich warten und verdächtig sind sie alle: von der Gift mischenden Tochter über den seltsamen Familienanwalt bis hin zur gefühlskalten Haushälterin. Wer ist der Täter? Und wer das nächste Opfer? Soweit zu den Zutaten für den hochgiftigen Cocktail dieser Komödie, die mit schwarzem Humor und einem Hauch von Grusel zum Rätseln einlädt.

Wie bei früheren Aufführungen des Dramatischen Vereins (z.B. „Amaretto“, „Zum Henker mit den Henks“) verspricht der Theaterabend viel Spaß und beste Unterhaltung.

Aufführungen im Theatersaal Raabe in Mardorf, Ledergasse, Samstag, den 25. und Sonntag, den 26. März 2017 und am Freitag, den 31. März, Samstag, den 1. April und Sonntag, den 2. April 2017. Freitags und Samstags ist der Beginn um 20 Uhr und an den Sonntagen um 18 Uhr.
Vorverkauf: 9,00 €
Abendkasse: 11,00 €
Kartenvorverkauf in
Rauischholzhausen: Sieglinde Leonhäuser, Druschweg 1, Tel. 060424/2734
Mardorf: Bäckerei Dickel, Gartenweg 1a, Tel. 06429/381

Angrillen angesagt

Heimat– und Verschönerungs-verein Erfurtshausen

lädt am Samstag

25.03.2017 ab 17.00 Uhr

zum Angrillen an der Grillhütte Erfurtshausen ein.

Gegen den Hunger gibt es Hunnenburger aus dem Smoker und Bratwurst vom Grill

und natürlich diverse Getränke

Info für unsere Leser

WITTICH MEDIEN

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
montags, 8.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Ihre persönlichen Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Beilagen-Werbung**
- **Infobroschüren**
- **Flyer**

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):

Daniel Wandner

Mobil: 01 75. 5 95 10 98
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:

Hartmut Stamm

Mobil: 01 75. 5 95 10 99
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Motorradanlassen

Saison – Eröffnungsfahrt

am 02. April 2017

in

Burg – Gemünden

Es laden ein :

Die Motorradfreunde

„Lagascholi“

Abfahrt : 13.00 Uhr ab Sportplatz

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Bei extrem schlechter Witterung wird das Anlassen um eine Woche auf den 09. April 2017 verschoben !!

Bei Rückfragen Tel. 06634/8614

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-19
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -

Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
***Herr Udo Richber* 918481**
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
***Kläranlage Rülfenrod* 918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zenrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Becker 0174 - 6325061

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016
In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch,*
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!
Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Schließung Versicherungsamt zum 31.12.2016

Bei der Gemeinde Gemünden (Felda) wurde zum 31.12.2016 das Versicherungsamt eingestellt.
Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.
Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:
Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109
E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in Gießen,
Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen
Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,
Fax: (0641) 9729-190
E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,
Färbergasse 3,
Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190
E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis informiert, dass der Kompostplatz für die Annahme von Grüngut in Nieder-Gemünden ab dem **10.03.2017** geöffnet ist.
Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr geöffnet.

Jugendsammelwoche vom 27. März bis 10. April

Hessens Jugend sammelt. Und das schon seit über 60 Jahren. Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der Jugendsammelwoche. Das nächste Mal vom 27. März bis 10. April 2017.

Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde - Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen. Dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der Jugendsammelwoche 2017. Vom 27. März bis 10. April gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen.

Die Jugendsammelwoche ist seit über 60 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring.

Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Hessen in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein zum Erreichen dieses Ziels. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind auch Projekte der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote.

Stellenausschreibung

die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht zum 01.08.2017 eine/einen

Mitarbeiter/in für den Bauhof

mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Handwerker/in oder Facharbeiter/in.

Wir erwarten von Ihnen:
- Führerschein Klasse B erforderlich, Klasse CE erwünscht
- Teamfähigkeit, Einsatzfreude, Umsichtigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- vielseitiges handwerkliches Geschick

Der freundliche Umgang mit Bürgerinnen und Bürger ist uns ebenso wichtig wie die bedarfsabhängige, flexible Unterstützung in **allen** Aufgabenfeldern des Bauhofs inkl. des Winterdienstes, sowie die Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst.

Wir bieten Ihnen:
- eine abwechslungsreiche, anspruchs- und verantwortungsvolle Vollzeitbeschäftigung
- bei Eignung eine unbefristete Beschäftigung
- einen sicheren Arbeitsplatz und ein leistungsgerechtes Entgelt nach dem TVöD und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Die Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Anstellung erfolgt zunächst im Rahmen einer befristeten Beschäftigung, verbunden mit der Perspektive einer sich anschließenden unbefristeten Übernahme. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt. Darüber hinaus ist eine aktive Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr bei der Gemeinde Gemünden (Felda) von Vorteil.

Wenn Sie gerne in unserem Team mitarbeiten möchten, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **27.03.2017** an den:

Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) -Personalabteilung - Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda). Auskünfte erteilt Frau Musch, 06634/9606-13.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Waltraud Kehr, 80 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Lutherstraße 3, ist am 13.03.2017 in Alsfeld verstorben.

Geburten:

Carlo Stein, geb. 06.03.2017 in Marburg, Sohn von Julia Stein und Hermann Martin Luik, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Gaisberg 18.

Familienanzeigen online gestalten unter www.anzeigen.wittich.de

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Ehringshausen
Oswald Diegel, Hauptstraße 58, am 24.03. 80 Jahre
OT Elpenrod
Elfriede Jäger, Örtenröder Straße 5, am 27.03. 80 Jahre
OT Otterbach
Helmu Kühn, Zum Billsteinkopf 6, am 28.03. 80 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

VHS - Nachrichten

vhs - Kurse

Kursangebot
Zweigstelle Gemünden
Ansprechpartner: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen, per E-Mail an www. vhs-vogelsbergkreis.de oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2017

Qi Gong

Qi Gong ist ein Teil der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) und basiert u.a. auf dem Wissen der Meridiane und der Akupunktur. Es wird Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist geübt. Die spezielle Wirkung von Qi Gong liegt in der Verbindung von Bewegung, Atmung, Vorstellungskraft und innerer Aufmerksamkeit. Seine sanften, langsamen, weich fließenden Bewegungen regulieren den Atem und beruhigen den Geist. Qi Gong wirkt körperlich positiv auf das Herz-Kreislauf-System und alle Organe. Es fördert die Beweglichkeit, entlastet die Wirbelsäule, verbessert die Atmung und erhöht die Konzentrationsfähigkeit. Die Übungen werden im Stehen oder Sitzen ausgeführt. Qi Gong empfiehlt sich für Menschen in jedem Lebensalter. Besondere Voraussetzungen sind nicht erforderlich.
Bitte in lockerer Kleidung oder Trainingskleidung kommen und warme Socken/bequeme Schuhe und eine Decke oder Matte mitbringen.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: N3171
Martina Sommer
8 Treffen, Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr, ab 18.04.2017
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastr. 56
Kosten: 56,00 EUR

Android - Smartphone + Tablet für Einsteiger/innen

Einfach das Smartphone mit Android im Griff haben! Einfach nur telefonieren und SMS schreiben, das war einmal. In diesem Kurs werden Ihnen die grundlegenden Funktionen Ihres Android-Smartphones erklärt. Sie erhalten einen Überblick über die Arbeitsweise Ihres Gerätes und Antworten auf alle Fragen rund um den Mobilfunk, mobiles Internet, E-Mail und Android. In leicht nachvollziehbaren Schritten und mit vielen Visualisierungen werden Sie sich wichtiges Wissen aneignen und viele interessante Apps kennenlernen.
Viele Übungsphasen in angenehmer Atmosphäre werden Ihnen helfen, sich mit Ihrem Smartphone schnell vertraut zu machen.
Dieser Kurs richtet sich nur an Besitzer/innen von Smartphones mit Android-Betriebssystem (keine IPhones und keine Windows-Smartphones!)
Bitte eigene Geräte und ggf. Betriebsanleitung soweit vorhanden, mitbringen.
In der Kursgebühr ist der Preis für ein Lehrwerk (9,90 EUR) enthalten.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: N5117
Yvonne Jung
4 Treffen, Mo, 19.00-21.15 Uhr, ab 29.05.2017
Gemünden - Nieder-Gemünden,
Pestalozzischule,
Kosten: 65,90 EUR
Verbindliche Anmeldung bis 22.04.2017

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Vereine und Verbände

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00** Uhr bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Osterfeiertage und dem Tag der Arbeit (1. Mai) sind für die **Ausgaben 15, 16 und 18** Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 15
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 07.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 16
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 13.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 18
Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 28.04.2017, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Seniorenkreis Burg-Gemünden / Bleidenrod

Ausflug zum Saisonabschluss

am Donnerstag, 11. Mai 2017
über Frankenberg/Eder an den Edersee und
ins „Waffelhaus“ nach Bad Wildungen-Reizenhagen

Zum Saisonabschluss der Seniorentreffen findet auch in diesem Jahr wieder ein Ausflug statt, der in diesem Jahr, am **Donnerstag 11. Mai**, nach Nordhessen in den Landkreis Waldeck-Frankenberg führen wird und in dessen Rahmen ein gemeinsames Mittagessen im Raum Frankenberg/Eder, eine Schifffahrt auf dem Edersee sowie abschließend die Einkehr im „Waffelhaus“ in Bad-Wildungen-Reizenhagen vorgesehen ist. Anmeldungen für die Fahrt nehmen ab sofort Hannelore Diegel, Tel. 06634-1625, Helma Reitz, Tel. 06635-1629 und Elfriede Weigl, Tel. 06634-622, entgegen.

Busabfahrtszeiten:

Burg-Gemünden,	Bushaltestelle „Vorstadt“	9.35 Uhr
Burg-Gemünden,	Bushaltestelle Ohmstraße	9.40 Uhr
Burg-Gemünden,	Bushaltestelle Bleidenröder Straße	9.45 Uhr
Bleidenrod,	Bushaltestelle gegenüber der Kirche	9.50 Uhr

Brandschutzerziehung für Pestalozzischüler

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Feuer und Flamme“, waren die Kinder der zweiten Grundschulklasse am letzten Donnerstag während eines Besuches im Feuerwehrgerätehaus in Burg-Gemünden. Zwar steht das Wort „Brandschutzerziehung“ nicht im Lehrplan, dafür aber das Lernfeld „Natur“ und darin ist auch der Bereich „Brandschutz“ erfasst. Denn die Schüler sollen die Bedingungen für den Verbrennungsvorgang und vor allem auch Brandschutzmaßnahmen kennenlernen.
Die gar traurige Geschichte mit dem Feuerzeug, in dem Paulinchen verbrannte, weil sie nicht auf das Verbot der Eltern hörte, die Zündhölzer nicht zu benutzen, ist jedem aus dem „Struwwelpeter“ hinlänglich bekannt. Seit dieser Zeit hat sich der Ansatz der Pädagogik verändert: Heute lernen Grundschulkinder nicht durch Verbote. Sie sollen durch eigene Aktivitäten Wissen erwerben und Erfahrungen machen, um diese zum Erschließen ihrer Umwelt zu nutzen. Leider kommt es immer wieder zu teilweise schwerwiegenden Unfällen im Umgang mit Feuer und brennenden Stoffen. Gerade Kinder setzen sich durch spielerische Unkenntnis und natürliche Neugierde oft lebensbedrohenden Situationen aus. Sie sind jedoch in jungen Jahren noch für Brandgefahren zu sensibilisieren und fähig, die richtigen Verhaltensweisen im Schadenfall einfach zu erlernen. Aus diesem Grund richtet sich die Brandschutzerziehung in Schulen an Kinder von acht bis zehn Jahren.

Der Landesfeuerwehrverband Hessen hat, in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, die Aktion „Feuer und Flamme für die Brandschutzerziehung“ auf den Weg gebracht, die durch entsprechendes Unterrichtsmaterial, sowie durch besonders ausgebildete Feuerwehrkräfte vor Ort unterstützt werden.
Während seither die Brandschutzerziehung in der Pestalozzischule stattfand, hatte in diesem Jahr der Stellvertretende Gemeindebrandinspektor (GBI) Stefan Wehrwein, der die Brandschutzerziehung in Kindergarten und Grundschule seit einigen Jahren durchführt, die Kids und ihre Klassenlehrerin Juliane Schmuck ins Burg-Gemündener Feuerwehrgerätehaus eingeladen.
Als „sehr positiv“ bezeichnete Stefan Wehrwein im Nachhinein diese Entscheidung. Denn für die Kinder war der Unterricht in Bezug auf Brandschutz so mit einem kleinen Abenteuer verbunden. Neben den notwendigen Erläuterungen und Übungen zum sicheren Umgang mit Feuer (insbesondere auch mit Kerzen), das richtige Verhalten im Brandfall, das Absetzen eines Notrufes unter Beachtung der drei „W's“, „Wer meldet? Wo geschah es? Was geschah?“, durften die Schülerinnen und Schüler auf Exkursion durch das Feuerwehrgerätehaus gehen und lernten dabei die Einsatzfahrzeuge und das Equipment der Feuerwehr hautnah kennen.
Gemeinsam mit Dennis Schneider erläuterte Stefan Wehrwein im Besonderen die Einsatzfahrzeuge mit allem Drum und Dran. Dabei wurde unter anderem auch eine Alarmierung zur Leitstelle vorgeführt, die Kids durften Feuerwehrhelme probieren, einen Löschangriff mit dem C-Rohr ausführen und wer wollte, sogar, natürlich vorschriftsmäßig gesichert, eine 4-teilige Steckleiter erklimmen. Sicher war es ein weiteres Highlight für die Kinder, bei der Zerlegung einer alten Autotür mit hydraulischen Rettungsgerät (Schere/Spreitzer) mit Hand anlegen zu dürfen.
Des Weiteren waren Rauchmelder und deren Funktion und Wichtigkeit ein Thema, oder auch, dass eine achtlos weggeworfene 9 Volt Batterie, wie sie unter anderem in ferngesteuerten Autos vorkommt, beispielsweise Stahlwolle oder ähnliches zum Brennen bringen kann.
„Die Brandschutzerziehung im Feuerwehrgerätehaus hat viel gebracht, die Kinder waren mit Interesse und Eifer bei der Sache“, resümiert Stefan Wehrwein abschließend.
Während die Kinder morgens von Nieder- nach Burg-Gemünden gewandert waren, wurden sie am Mittag direkt am Feuerwehrgerätehaus in Burg-Gemünden vom Schulbus abgeholt.

Mit „Feuereifer“ waren die Kinder der Klasse 2 der Pestalozzischule Gemünden, in Begleitung der Klassenlehrerin Juliane Schmuck, während des Brandschutzerziehungs-Unterrichts durch den Stellvertretenden GB Stefan Wehrwein, direkt im Feuerwehrgerätehaus in Burg-Gemünden bei der Sache.

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Jahreshauptversammlung

Es wird auf die diesjährige Jahreshauptversammlung der DRK-Ortsvereinigung hingewiesen. Wie bereits angekündigt findet diese statt am kommenden

Freitag, den 24.03.2017,
Beginn 19:00 Uhr, in der Theaterklause
in Ehringshausen

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte aus dem Vorstand
a) Vorsitzender
b) Bereitschaftsleitung
c) Jugendrotkreuz
d) Sozialdienst
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
n Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin
7. Wahl der Jahresdelegierten zur Kreisversammlung
8. Vorstellung / Verabschiedung des Haushaltsplan 2017
9. Ehrungen
10. Gäste haben das Wort
11. Verschiedenes

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zunächst um 19:00 Uhr ein gemeinsames Essen ansteht und aus diesem Grund pünktliches Erscheinen erforderlich ist. Im Anschluss daran beginnt die eigentliche Jahreshauptversammlung nach der vorstehenden Tagesordnung.

Jahreshauptversammlung

am 24.03.2017, 19:00 Uhr

Es wird auf die diesjährige Jahreshauptversammlung der DRK-Ortsvereinigung hingewiesen. Wie bereits angekündigt findet diese statt am kommenden

Freitag, den 24.03.2017, Beginn 19:00 Uhr,
in der Theaterklause
in Ehringshausen

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte aus dem Vorstand
a) Vorsitzender
b) Bereitschaftsleitung
c) Jugendrotkreuz
d) Sozialdienst
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
n Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin
7. Wahl der Jahresdelegierten zur Kreisversammlung
8. Vorstellung / Verabschiedung des Haushaltsplan 2017
9. Ehrungen
10. Gäste haben das Wort
11. Verschiedenes

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zunächst um 19:00 Uhr ein gemeinsames Essen ansteht und aus diesem Grund pünktliches Erscheinen erforderlich ist. Im Anschluss daran beginnt die eigentliche Jahreshauptversammlung nach der vorstehenden Tagesordnung.

Förderverein Gemünden/Felda der Diakoniestation Ohm/Felda

Vorankündigung SEPA Lastschrifteinzug

Werte Mitglieder des Fördervereins,
die Mitgliedsbeiträge 2017 werden am 01. April 2017 per SEPA Lastschrifteinzug abgebucht.
Die Gläubiger-Identifikationsnummer des Fördervereins lautet:
DE39ZZZ00000720753
Bei Rückfragen bitte an Karl-Heinz Horst (Tel. 066334/1738) wenden.

Flüchtlingsinitiative Gemünden

Kirchenkonzert Paul-Simpson-Project in der ev. Kirche in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „War das nicht ein tolles Konzert? Diese Stimme…“, so Rainer Lindner, der Sprecher der Gemündener Flüchtlingsinitiative nach dem Konzert mit dem Paul-Simpson-Project, das am Samstagabend in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden stattfand.

Schon als er das Paul-Simpson-Project zum ersten Mal während des Musikfestivals Grünberg Folk gehört habe, sei er von der Stimmgewalt Jennifer Simpsons und dem magischen Gitarrenspiel von Bernd Paul begeistert gewesen, sagt Rainer Lindner, dem es letztendlich auch gelungen ist, das Musikerduo, im Rahmen der derzeitigen Veranstaltungsreihe der Gemündener Flüchtlingsinitiative, für ein Konzert in der Nieder-Gemündener Kirche zu engagieren.
Die Gemündener Flüchtlingsinitiative, die Rainer Lindner - und wie es auch auf einem ausgelegten Flyer zu lesen ist - als eine „nette fröhlich Truppe im Alter von 15 bis 80 Jahren“, die ihre Arbeit aus Spenden finanziert, beschreibt, würde sich gemäß dem Motto „Helfen Sie uns beim Helfen“ über eine Verstärkung des Teams sehr freuen. „Wir freuen uns über jeden der helfen will! Den Umfang bestimmt dabei jeder selbst“, betont Lindner.
Gleich der erste Song steige ins Thema der derzeitigen weltweiten vielen Veränderungen, mit Flucht, Rassismus und Krieg ein, kündigt Jennifer Simpson den Neil Yong Song „After the gold rush“ an. Vielleicht gebe es ja irgendwann die Option, dass die gesamte Menschheit wandere und eventuell einen anderen Planeten besiedelt.
Egal, ob danach Songs wie das durch Simon und Garfunkel bekannte traditionelle englische Volkslied „Scarborough Fair“, der Beatles-Song „Eleanor Rigby“, das weltweit bekannte englische Lied „Amazing Grace“ (deutsch „Erstaunliche Gnade“), oder auch Eigenkompositionen, bis hin zu christlichen Songs oder Volksliedern, wie beispielsweise „Am Brunnen vor dem Tore“, das wie Jennifer Simpson ankündigte „ein bisschen bluesgewürzt“ dargebracht wurde, das Duo begeisterte und überraschte mit einer Bandbreite an Songs aus Blues, Folk und Rock. Eine überragende Stimme, eine Gitarre, dazu ganz viel Gefühl, mal ruhig, mal aufbrausend, aber immer voller Enthusiasmus und Lebendigkeit, so erlebten und genossen die Gäste die exzellenten Darbietungen und Interpretationen der über 20 Lieder, die das Duo während des rund 2-stündigen Konzertes einfühlsam und doch voller Dynamik präsentierte. Jennifer Simpsons einmalige Stimme, verbunden mit Perkussion (Einsatz von Schlag- und Effektinstrumenten), das virtuose Gitarrenspiel von Bernd Paul und teilweise auch dessen zweite Gesangsstimme, setzten am Samstag in der Nieder-Gemündener Kirche Glanzlichter und vermittelten das Gefühl, ein ganzes Orchester stehe auf der Bühne.
Jennifer Simpson dankte der Gemündener Flüchtlingsinitiative für ihr Engagement und meinte: „Leute wie ihr brauchen wir mehr“. Sollte danach Leonard Cohens „Hallelujah“ den Abschluss des Konzertes bilden, so erstritt sich das Publikum mit langanhaltenden stehenden Ovationen erfolgreich eine Zugabe, die Jennifer Simpson und Bernd Paul mit dem amerikanischen Rhythm-&-Blues-Hit von Ben E. King „Stand-by Me“ erfüllte.
Das Paul-Simpson-Project-Konzert in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden war zweifellos ein Erlebnis für alle die dabei sein konnten. Dies drückte auch Rainer Lindner abschließend im Namen der Gäste mit seinem Dank an Jennifer Simpson und Bernd Paul aus.

Gleichzeitig machte Lindner auf die kommende Veranstaltung der Flüchtlingsinitiative, einen Vortrag von Sandra Hammamy, am 21. April, um 20 Uhr, im ev. Gemeindesaal in Nieder-Gemünden aufmerksam. Die Medien sind momentan voll von Berichten über die Gießener Dozentin, die für Sea-Watch im Mittelmeer kreuzt. Sea-Watch ist eine gemeinnützige Initiative, die sich der zivilen Seenotrettung von Flüchtenden im Mittelmeer verschrieben hat.
Von Jennifer Simpson und Bernd Paul war zu hören, dass ihr nächstes Konzert am kommenden Sonntag, 19. März, 18 Uhr, in der St. Marienkirche in Großen Buseck, stattfindet.

Jennifer Simpson und Bernd Paul begeisterten mit ihren Darbietungen im Rahmen des Paul-Simpson-Project-Konzerts die große Gästeschar am Samstag in der Nieder-Gemündener Kirche.

Rainer Lindner von der Gemündener Flüchtlingsinitiative dankte Jennifer Simpson und Bernd Paul für das herausragende Konzerterlebnis, das sie den Gästen beschert hatten.

Zeitungsleser wissen **MEHR!**

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

„Jugendfeuerwehr Ehringshausen optimistisch für die Zukunft“

Gemünden/Ehringshausen (ek). Auf ein durchaus erfolgreiches Jahr konnte die örtliche Jugendfeuerwehr im Rahmen ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am vergangenen Samstag zurückblicken.
Jugendwartin Adriana Mujic stellte diesen positiven Rückblick im Rahmen der Feuerwehrjahreshauptversammlung den Aktiven und Vereinsmitgliedern am Samstagabend vor. Sie erhielt dafür von allen Seiten viel Anerkennung und es gab reichlich Lob für das engagierte Wirken der Jugendwehr.

Verabschiedung David Scherer durch die Jugendwartin

Den Ausführungen der Jugendwartin war zu entnehmen, dass der Mitgliederbestand im letzten Jahr rückläufig war. 10 Jungen und sieben Mädchen waren in der Jugendwehr aktiv, im Jahr zuvor waren dies noch 24. Insgesamt verfüge man über sechs Betreuer, die sich die anfallenden Aufgaben teilen. Dem statistischen Teil ihrer Ausführungen war ferner zu entnehmen, dass 52,5 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung absolviert wurden, sowie 13,5 Stunden in allgemeiner Jugendarbeit. Hinzu kamen Stunden in einem Umfang von rund 15 Arbeitstagen seitens der Jugendleiter.
In der Folge beleuchtete Adriana Mujic die Wettbewerbsteilnahmen im abgelaufenen Jahr. So nahmen die Bambinis in Schotten-Rainrod außer Konkurrenz an einem Wettkampf teil, um Erfahrung zu sammeln. Die Wettkampfgruppe der Jugendwehr erreichte dort einen guten dritten Platz. Auch beim Kreisentscheid lief es für die Wettkampfgruppe gut, über einen dritten Platz qualifizierte man sich für den Osthessencup. Anerkennung gab es dort für die Bambinis, die ein gutes Gesamtergebnis erzielen konnten und dafür besonderes Lob von der Wettkampfleitung erhielten. Beim Osthessencup reichte es am Ende für die Wettkampfgruppe zu einem guten 4. Platz. Das Resümee der Jugendwartin fiel dann auch in der Summe positiv aus. Nach ein paar anfänglichen Startschwierigkeiten sei inzwischen eine gute Gruppe zusammengewachsen und man habe trotz Mitgliederschwund eine gute Leistung zeigen können.
Nach einigen Ausführungen zur allgemeinen Jugendarbeit, zu der auch das alljährliche Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume zählt, berichtete die Jugendwartin noch von einem Jugendfeuerwehr-Aktionstag, zu dem im April Kinder und Jugendliche aus ganz Gemünden nach Nieder-Gemünden eingeladen waren und wo man Jugendwehr erlebbar machte. Von der Jugend für die Jugend war die Motivation dieses Angebotes, mit dem Kinder und Jugendliche für eine Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr geworben werden sollten.
Ein Ausblick auf das neue Jahr beinhaltete Optimismus, wenngleich Adriana Mujic auch feststellte, dass man in 2016 nicht an die besonderen Leistungen aus dem Jahre 2015 habe anknüpfen können. Im Vordergrund müsse daher nun zunächst einmal die Klärung wichtiger Zukunftsfragen stehen. Die Jugendwartin gab sich dabei optimistisch und betonte, dass man entsprechende Lösungen finden werde. In diesem Zusammenhang gab sie auch bekannt, dass man mit Alexander Diegel-Bräuer im neuen Jahr männliche Verstärkung in der Jugendarbeit bekomme. Als ein wichtiges Ziel formulierte die Jugendwartin ein Anknüpfen an die Erfolge aus dem Jahr 2015.
Viele der Bambinis seien in diesem Jahr alt genug, um an Wettbewerben teilnehmen zu können. Dies gebe der Gruppe insgesamt „frischen Wind“, erfordere aber zugleich auch viel Arbeit bei den Betreuern, denn es gelte viel zu vermitteln. Als eines der anstehenden Highlights bezeichnete sie den diesjährigen Landesentscheid, der in Alsfeld ausgetragen werde. Ferner stehen einige Pokalwettkämpfe auf dem Terminplan, ebenso wie die Abnahme der Leistungsspange, die am 24.09. in Ehringshausen erfolgen wird und wo man damit Ausrichter ist. Die Jugendwartin schloss ihre Ausführungen mit einem Dank an alle Helfer, Betreuer, Akteure im Hintergrund und Jugendleiter, aber vor allem auch an die Eltern, die der Jugendwartin als Fahrer und den Kindern als Unterstützung und Zuschauer zur Seite gestanden hätten.
Im Rahmen der Versammlung der Jugendwehr wählten die Kinder und Jugendlichen aus ihren Reihen einen neuen Vorstand der sich wie folgt zusammensetzt: Vorsitzender Janne Hoffmann, 2. Vorsitzender Lennart Rechmann, Rechnerin Annika Bromm, Schriftführer Niklas Becker und als Beisitzer Nicole Scherer und Yvonne Scherer. Von der Jugendwartin verabschiedet wurde im Rahmen dieser Versammlung schließlich noch David Scherer, der für sein Engagement in der Jugendwehr mit einem Präsent bedacht wurde. Ebenfalls gab es kleine Geschenke für die meisten Übungsbeteiligungen (Fotos: ek).

Die für rege Übungsbeteiligung mit einem Präsent bedachten Kinder

Freizeitclub Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des FCE lädt hiermit alle Mitglieder / innen
zur Jahreshauptversammlung des FCE für das Geschäftsjahr 2016 am **Samstag, den 08. April 2017** um 19:30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Ehringshausen recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Bericht der Rechnerin
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
7. Neuwahl eines Kassenprüfers / in
8. Neuwahl des Vorstands
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis spätestens 1. April 2017 der Vorsitzenden Heidi Köster Well schriftlich mitgeteilt werden. über eine rege Teilnahme der Mitglieder / innen wäre der Vorstand sehr erfreut.
Der Vorstand bittet bis 02. April 2017 um Anmeldung für Abendessen bei Günter Böck 06634-705 / Mail: gboeck9@t-online.de

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 01. 04. 2017 um 20.00 Uhr** ins Sportheim ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der 2. Vorsitzenden
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Berichte aus den Abteilungen
8. Bericht des Rechners
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Neu- und Ergänzungswahlen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Verdachtskündigung eines Arbeitnehmers

Auch in einem vermeintlich für den Arbeitgeber klaren Fall einer fristlosen Verdachtskündigung hat dieser Ermittlungen zum Sachverhalt anzustellen. Dabei kann der Arbeitgeber Zweifel oder Unklarheiten nicht ignorieren, sondern muss allen diesen nachgehen. Bei mehreren Straftätern ist es zwar durch den Arbeitgeber nicht erforderlich, den genauen Tatbeitrag im Detail aufzuklären, er hat aber Beweise für eine Beteiligung an der Tat ausreichend zu sichern.

Dabei hat er die Wahl der Mittel zur Sachverhaltsaufklärung. Er kann dies durch eigene Ermittlung, aber auch durch die Strafverfolgungsbehörden, vornehmen lassen.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Schmidt Immobilien
Ebsdorf

Dringende Kaufgesuche in Amöneburg

Einfamilienhaus mit Grundstück, in ruhiger Lage, für pens. Regierungsbeamten bis € 350.000,-
Altbau für Handwerker und Tierliebhaber, auch mit Nebengeb. und renovierungsbed. bis € 200.000,-
Zweifamilienhaus mit mindestens einer freien Wohnung bis € 300.000,-

Vermittlung für Verkäufer kostenfrei

35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf, Bortshäuser Str. 23, Tel.: 06424-9295066, jschmidt@immobilien-ebsdorf.de

PK - Wohnmobile - Herborn - Stadionstr. 2
- direkt an der A 45 - Autobahnauf-/-abfahrt Herborn West -

Einladung zum Frühlingsfest
Fr. 31. März bis So. 02. April 2017
Cruiser Passion 673
ab 57.990,- €
LMC
CHAUSSON
mobilgu
Aktionsmodell

von 10.00 bis 17.00 Uhr
Verkauf – Vermietung – Service – Ersatzteile
Telefon 02772-57 51 08 - www.wohnmobile-pk.de
Ihr Preisvorteil 7.841,- €
im Vergleich zum Serienmodell

Der perfekte Gruß
wittich.de/familienanzeigen

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN
100 Jahre FACHKOMPETENZ

Exklusive Fensterwelten
– optimale Wärmedämmung
– modernes Design
– perfekte Proportionen

Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9268-0

Korkbeläge • Tapeten • Farben

TAPETEN...
Bei uns immer gut beraten!

Große Auswahl an Vliestapeten ab 5,- €/Rolle

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Unser TOP-Service für Sie!
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

KÖMPF
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

BERNHARD **Schick**

PUTZE - FARBEN - MALERBEDARF
Beratung · Verkauf · Service

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
Sa. 09.00 - 11.30 Uhr

Vorderstraße 16
35287 Amöneburg - Rossdorf

Tel.: 0 64 24 - 92 33 81
Fax: 0 64 24 - 92 93 96
Mobil: 0173 32 12 964

wiora
Ihr Ansprechpartner:
Berthold Wiora

Bewertungsgutschein!
Immobilienverkauf geplant?
Nutzen Sie unsere **diskrete** und **vertrauliche** Werteinschätzung!

SOLID LINE
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!
06421 1667116
wiora.de

Förderverein SV Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, den 01. 04. 2017 um 18.30 Uhr** ins Sportheim ein.

Tagesordnung
1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Rechners
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Neu- und Ergänzungswahlen
5. Verschiedenes

Frauenfußball

SV Ehringshausen I Gruppenliga GI/MR

SVE – FV Niederlaasphe 3:0 (1:0)

Wichtiger Sieg zum Rückrundenstart!
Besonders bei den Gastgeberinnen machte sich zu Beginn der Begegnung nach der langen Wettspielpause die fehlende Spielpraxis bemerkbar. Auf tiefem Boden entwickelte sich eine kämpferisch betonte Partie, in der die Gäste in der ersten Halbzeit die zwar optisch spielbestimmende Mannschaft waren, sich aber gegen die um Jacqueline Seipp gut stehende SVE-Abwehr keine klaren Torchancen erspielen konnten. Erst nach einer halben Stunde kam Ehringshausen zu ersten Torannäherungen. Nach Zuspiel von Lisa Hill, gelang dann Sarolta Oppeland in der 40. Spielminute etwas überraschend der Führungstreffer für die Gastgeberinnen.
Zu Beginn der zweiten Halbzeit waren zunächst wieder die Gäste am Drücker, doch nach einer Stunde übernahm der SVE das Kommando. Distanzschüsse von Doreen Ochs verfehlten das Gästetor zunächst noch knapp. In der 70. Minute setzte sich dann aber die stark spielende Sarolta Oppeland auf der linken Angriffsseite energisch durch, spielte Lisa Hill im Sturmzentrum gekonnt an, die dann wenig Mühe hatte das 2:0 zu erzielen. Karina Kömpf machte in der 84. Minute schließlich den Deckel auf die Begegnung, als sie eine unübersichtliche Situation im Gästestrafraum nutzte und aus kurzer Distanz den Treffer um 3:0-Endstand erzielte.
SV Ehringshausen: Patricia Scheuer, Johanna Weicker, Franziska Piera, Lisa Weil, Lisa Hill, Vera Mohr, Karina Kömpf, Sarolta Oppeland, Jacqueline Seipp, Doreen Ochs, Isabel Müller

Freiwillige Feuerwehr Elpenrod

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 31. März 2017 findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elpenrod im Dorfgemeinschaftshaus statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.
Sollte die Versammlung um 20.00 Uhr nicht beschlussfähig sein, wird für 20.30 Uhr eine neue Versammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Rechners
6. Jahresbericht des Wehrführers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung Vorstand
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Ehrungen
10. Investitionen 2017
11. Gäste haben das Wort
12. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung, können bis zum Beginn der Jahreshauptversammlung bei dem 1. Vorsitzenden gestellt werden.

Ralf Henkel
1. Vorsitzende

KSG Elpenrod/Hainbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 31.03.2017 um 19.30 Uhr in den Schützenkeller in Hainbach.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokoll des Vorjahres
4. Tätigkeitsberichte
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wahl eines neuen Kassenprüfers
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Schützenabteilung

Fast schon erwartungsgemäß kamen die Schüler im letzten Wettkampf der Saison gegen Grebenau noch einmal zu einem Punktgewinn. Mit über 100 Ringen Differenz gingen beide Punkt am 8.3. auf eigenem Stand souverän an die heimischen Nachwuchsschützen. In der Tabelle konnte man damit den Vorsprung auf Grebenau auch punktemäßig noch einmal ausbauen und in der Endabrechnung landet die Mannschaft mit nunmehr 4:12 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz.
Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schüler – Luftgewehr

Hainbach - Grebenau	420:318 Ringe
Marvin Dag Kämmer	151 Ringe
Enrico Müller	151 Ringe
Norman Möser	118 Ringe

Jagdgenossenschaft Hainbach

Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 01.04.2017, um 20 Uhr, im DGH Hainbach findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hainbach statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen mit ihren Partnern recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Vorjahresprotokoll
4. Vorlage der Jahresrechnung
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Zuwahl eines Kassenprüfers
7. Bericht des Jagdvorstehers
8. Bericht der Maschinengemeinschaft
9. Verwendung des Jagdpachterlöses
10. Satzungsänderung
11. Neuverpachtung Jagt 2019
12. Verschiedenes(Lichtbildervortrag)

Walter Momberger

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Schlachtfest

Der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden lädt am
25. März 2017 zu seinem traditionellen Schlachtfest
in das Feuerwehrgerätehaus ein.
Beginn ist um 17.30 Uhr.
Serviert werden die gut bestückte Schlachtplatte und Frikadellen.
Es besteht auch die Möglichkeit, das Essen zu Hause zu verzehren.
Bitte teilen sie ihre Bestellung bis zum **20.03.2017**
Heike Pabst, Tel.: 06634/8738 telefonisch oder über den Ihnen zugestellten Bestellschein mit.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Ehrungen und umfangreiche Informationen aus der Vorstandsarbeit standen im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins am letzten Samstagabend im DGH. Nach dem gemeinsamen Essen eröffnete Vorsitzender Günter Stroh den offiziellen Versammlungsteil und zeigte sich dabei hoch erfreut über die sehr zahlreich erschienen Mitglieder. In seinem Jahresrückblick berichtete Stroh von einer Vielzahl unterschiedlichster Aktivitäten. Er erinnerte an die beiden Dorfkino-Abende, deren Fortsetzung für das laufende Jahr fest eingeplant sei. Die Tendenz bei den Besuchern gehe dabei in Richtung Komödien, ein Umstand den man im laufenden Jahr entsprechend berücksichtigen werde. Ferner sprach der Vorsitzende den letztjährigen Tagesausflug an, der nach Kassel - mit Flughafen und Bergpark - führte, ebenso wie die schon traditionelle Beteiligung des Vereins an den Ferienspielen. Diese Angebote, immer in enger Verbindung mit der Natur, erfreuen sich bei den Kindern regelmäßig großer Beliebtheit. Positiv wertete Stroh auch den durchgeführten Kürbiswettbewerb, wenngleich bei dem Sonnenblumenwettbewerb im Jahr zuvor die Resonanz größer gewesen sei. Gut angenommen wurde nach seinen Worten auch wieder die Kelter, so dass wieder viele Zentner schmackhaften Obstes zu entsprechenden Säften verarbeitet werden konnten. Durchgeführt habe man auch wieder einen Schnittlehrgang, diesmal auf dem Grundstück hinter dem Friedhof in Nieder-Gemünden. Der nächste Schnittlehrgang, so Stroh weiter, sei für den Winter in Hainbach geplant, ein Termin werde zeitnah veröffentlicht. Nach einem Blick auf den gemeinsamen Winternachmittag und die von Vereinsmitgliedern durchgeführten Arbeiten an den Beeten „rund ums“ Rathaus, schloss der Vorsitzende seinen ausführlichen Bericht.
Der von Rechnerin Rita Rausch vorgetragene Kassenbericht gab laut Kassenprüfer keinerlei Grund zur Beanstandung, so dass die Versammlung einstimmig Entlastung erteilte.

Gemeinsam mit dem 2. Kreisvorsitzenden Gerhard Oberer nahm Vorsitzender Stroh die anstehenden Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit vor. Auf 40 Jahre Treue zum Verein blicken demzufolge Kurt Schönhals, Erna Stumpf und Willi Schojan, auf 25 Jahre Frank Schmitt, Dr. Erwin Röcker, Elfriede Christ und Ronald Lommel, sowie auf das eher seltene Jubiläum mit 60 Jahren Vereinszugehörigkeit Ewald Wilhelm. Soweit anwesend, stellten sich die Jubilare in der Folge dem Fotografen.
Traditionell wählt der Verein jährlich ein Drittel des Vorstandes neu, damit zu keinem Zeitpunkt eine Handlungsunfähigkeit entstehen kann. Dementsprechend standen diesmal die Wahlen eines Rechners/Rechnerin und von zwei Beisitzern auf der Tagesordnung. Rechnerin Rita Rausch wurde dabei ebenso bestätigt, wie Beisitzerin Birgit Schlosser. Neu als Beisitzer für den verstorbenen Karl Heinz Schmitt wurde Michael Nuhn in das Führungsgremium gewählt.
Bevor der Vorsitzende den offiziellen Versammlungsteil schloss und man mit einer Tombola zum gemütlichen Teil überging, gab es noch einen kurzen Ausblick auf die Terminfestlegungen des laufenden Jahres. Demzufolge stehen am 07. April und am 17. November die bereits angesprochenen Kinoabende an, am 24.06. wird der Tagesauflug angeboten und im Juli ein Tag im Rahmen des Ferienspielprogramms. Ganz besonders wurde vom Vorsitzenden auf den 09. September 2017 aufmerksam gemacht, steht dann doch die 125-Jahrfeier des Vereins an. Der alljährliche Kinderwettbewerb steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wir gestalten den schönsten Blumenkasten“.
Außerhalb des offiziellen Versammlungsteils hatte Günter Stroh noch einen informativen Vortrag über Veredelungspraktiken vorbereitet, der bei den Anwesenden auf großes Interesse stieß. (Foto: ek).

Auf dem Foto die Geehrten, soweit im Rahmen der Jahreshauptversammlung anwesend v.l.: Gerhard Oberer (2. Vorsitzender im Kreisverband), Ewald Wilhelm, Erna Stumpf, Günter Stroh (Vorsitzender) und Kurt Schönhals.

OSTHESSEN NEWS

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:
Aufkleber, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Plakate, Poster, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Postkarten, Eintrittskarten, Magazine, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

Ihre Vorteile bei LW-flyerdruck auf einen Blick

- Kostenloser Basis Datencheck
- Kauf auf Rechnung für Vereine, Behörden und Bestandskunden
- Persönliche Beratung am Telefon
- Versand und MwSt. inklusive
- Keine versteckten Kosten

LW-flyerdruck.de
www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Handwerkern und Mitwirkenden, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken, die zur Vollendung unseres neugeschaffenen Cafés und Hotels beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Architekten für die Planung und Bauaufsicht, Herrn Herbod Gans.

Unsere Angebotspalette:

Frühstück

Herzhafte „Bäcker-Snacks“ zur Mittagszeit

Kaffee- und Kuchensortiment in reichhaltiger Auswahl

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag	5.30 - 19.00 Uhr
Sonntag	7.30 - 18.00 Uhr

Sie erreichen das Café telefonisch unter:

06429 / 331

Dickel

BÄCKEREI | CAFÉ | HOTEL

Unterstraße 20, 35315 Homberg /Ohm, OT Nieder-Ofleiden

Tel.: 06429 331
www.baeckerei-dickel.de

Fax: 06429 9290 990
www.hotel-baeckereischmiede.de

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
  * im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 22.03. bis 04.04.2017

Adelholzener
Classic, Sanft
12 x 0,75 l
(1 l = 0,72 €)
zzgl. 3,30 € Pfand
6,49

Förstina Schorlen
versch. Sorten
12 x 0,75 l
(1 l = 0,78 €
zzgl. 3,30 € Pfand
6,99

Jever
Pils
20 x 0,5 l
24 x 0,33 l
(1 l = 1,30/1,64 €)
zzgl. 3,10 €/3,42 € Pfand
12,99

Rosbacher
Wasser
12 x 1 l
(1 l = 0,50 €)
zzgl. 3,30 € Pfand
5,99

Bionade
Holunder, Ingwer Orange
12 x 0,33 l
(1 l = 1,89 €)
zzgl. 2,46 € Pfand
7,49

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Gartenpflege Scheer GbR

Gartenpflege - Heckenschnitt - Mäharbeiten - Pflanzenverkauf

- ganzjährige Gartenpflege
- Rückschnitt, Laubentsorgung
- fachmännische Beratung und Pflanzung!

Inh. Claudia u. Godehard Scheer
Burg-Gemünden
Am Oberborn 1 • 35329 Gemünden
Tel.: 06634-558
Fax: 06634-312
e-mail: godehard.scheer@t-online.de

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Seniorenzentrum Goldborn, Homberg (Ohm),** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Wir starten in die **Frühjahrssaison!**

Besuchen Sie uns zu unserer **Saisoneröffnung** am Donnerstag, 23. März, 16–20 Uhr und lassen Sie sich von den **neuen Trends der Saison** inspirieren.

Wir versüßen Ihnen den Aufenthalt mit einem **Glas Sekt** und **Häppchen.**

SCHUHHAUS SEIBERT
Frankfurter Straße 81
35315 Homberg/Ohm
Fon 0 66 33/4 12
E-Mail: info@schuhhaus-seibert.de